

### THEMEN IN DIESER AUS- GABE:

**Themenschwerpunkt:  
Vorbereitung auf die  
Expo:**

- Verkehrsvorbereitungen
- Bessere Stadt
- Einfluss der EXPO auf Shanghai
- Helden und Heldinnen der EXPO
- Die EXPO und mein Leben
- Better City—Better Life: Bedeutet neue Technik immer Fortschritt?
- Empfehlungen für Reisen in China

### WEITERE THE- MEN

- Was ist Glück?
- Kulturelles aus China
- Weihnachten in China
- Familie
- Chinesische Jugend
- Die Klassen am Deutschkolleg stellen sich vor

## Das Wintersemester 2009/2010



Die Prüfungen sind geschafft. Das Wintersemester 09/10 ist zu Ende. Die Studenten freuen sich schon darauf nach Hause zu ihren Familien zu fahren und mit ihnen das Frühlingsfest zu verbringen.

Während im September alle noch bei sommerlichen Temperaturen in den Klassenräumen geschwitzt, haben, wurde am Ende des Semesters die Schlange vor dem Heißwasserspender immer länger und die beheizten Klassenräume waren am Nachmittag und Abend für das Selbststudium sehr beliebt.

Auch in diesem Semester gab es für alle Studierenden wieder einige interessante Veranstaltungen. Beim Willkommens-Apéro in der ersten Semesterwoche hatten die chinesischen Deutschlerner und die deutschen Aus-

tauschstudenten die Möglichkeit sich kennen zu lernen. So entstanden zahlreichen Tandempartnerschaften und es wurden Deutsche Ecken für regelmäßige Treffen ins Leben gerufen.

Der zum zweiten Mal an der Tongji veranstaltete Studientag war ebenso wieder ein Erfolg. Dort konnten die Studierenden viele nützliche Informationen rund um das Studium in Deutschland bekommen.

Im Dezember konnten einige Studierende echte deutsche „Vorweihnachtsstimmung“ erleben. Bei einer Nikolausparty konnten deutsche Leckereien nicht nur probiert, sondern

selber gemacht werden: Plätzchen backen und Glühwein kochen, Der „echte“ Nikolaus schaute auch vorbei. So verflieg die Zeit sehr schnell und der Januar und die Prüfungen kamen.

Im Mai wird nun die langerwartete und –vorbereitete EXPO unter dem Motto „Better City—Better Life“ stattfinden. Daher gibt es in dieser 2. Ausgabe der DEKO-lumne den Themenschwerpunkt: „Vorbereitung auf die EXPO“. Entstanden ist auch in diesem Semester wieder eine interessante Zeitung mit Texten zu unterschiedlichen Themen. Zum Schluss möchte ich den Studenten für diese Texte danken. Ohne sie wäre die DEKO-lumne nicht möglich. Vielen Dank.

Ich wünsche allen Lesern viel Spaß bei der Lektüre dieser 2. Ausgabe der DEKO-lumne und ein frohes Chinesisches Neujahr.

Katrin Jander  
Lektorin am Deutschkolleg



EXPO 2010

Better City  
Better Life

## Verkehrsvorbereitungen

Die Weltausstellung wird 2010 in Shanghai stattfinden. Die Menschen in Shanghai bereiten sich jetzt auf dieses Ereignis vor. Der Verkehr ist sehr wichtig für die EXPO, weil es dann zu viele Chinesen und ausländische Besucher in Shanghai geben wird. Shanghai hat 18,8 Millionen Einwohner. Der Verkehr hält sehr großen Druck aus. Deshalb ergreift die Regierung eine Reihe von Maßnahmen, z.B. neue U-Bahnen bauen, die Straßen ausbessern. Bis 2010 wird es 300 Kilometer U-Bahn und 200 Kilometer Bus in Shanghai geben. Das kann täglich 8 Millionen Personen befördern. Davon abgesehen, gibt es mehr Verkehrspolizei an den Straßenkreuzungen und mehr Menschen halten sich an die Verkehrsregeln. Ich finde, dass die EXPO 2010 in Shanghai eine sehr schöne Ausstellung sein wird.

Von **CHEN Jianzhou**  
MS I-I Klasse 3

EXPO 2010 in Shanghai ist das Fenster zu der Welt. Shanghai muss Aufmerksamkeit darauf legen. Das Motto ist „Bessere Stadt—Besseres Leben!“. Shanghai ist eine moderne, große Stadt. Aber der Verkehrszustand muss verbessert werden.

Ich bin der Ansicht, dass mehr Shanghaiern mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren sollen. So werden keine giftigen Abgase in die Luft ausgestoßen.

Zweitens, eine wichtige Vorbereitung dafür ist, das öffentliche Verkehrsnetz, wie Bus und U-Bahn auszubauen. Es funktioniert sehr gut.

Drittens, es ist eine gute Idee, dass während der EXPO, es von dem Nummernschild des Autos abhängt, ob man fahren darf. Montag könnten nur ungerade Zahlen fahren und am nächsten Tag könnten dann nur gerade Zahlen fahren.

Von **ZHAO Fusheng**  
MS I-I Klasse 3



Die EXPO steht vor der Tür. Die Vorbereitungen für die EXPO 2010 in Shanghai sind bislang reibungslos verlaufen. Auch läuft der Aufbau der Ausstellungshallen bereits auf Hochtouren. Aber wie läuft die Vorbereitung des Verkehrs? Ich konzentriere mich in diesem Text darauf. Es wird berichtet, dass 20 geplante kommunale Straßen auf dem EXPO-Gelände bald fertig gestellt werden. Und der Tunnel zwischen dem Pudong-Gelände und dem Puxi-Gelände ist verbunden worden. Außerdem funktioniert die U-Bahn Linie 13 für die EX-

PO seit dem Jahresende. Es ist sehr bequem, wenn man die EXPO besuchen wird. Der Verkehrsservice für die EXPO wird in Schienenverkehr, Wasserfähre und Bodentransport aufgeteilt werden. Während der EXPO wird die U-Bahn Linie 13 als die Hauptlinie fungieren. Außerdem werden zwei VIP-Kais und sechs Häfen entlang des Ufers des EXPO-Geländes eingerichtet werden. Sie sind vorwiegend verantwortlich für Passagiere, die über den Fluss fahren wollen. Als Reaktion auf die hohe Dichte und Intensivität

des öffentlichen Verkehrs werden noch vier Buslinien eingerichtet werden. Bis dahin werden die anderen fertiggestellten Verkehrseinrichtungen auch die Transportkapazität für die EXPO erhöhen. Bis zum Jahr 2010 wird das Verkehrsnetz in Shanghai aus den Flughäfen, den Schienen, den Autobahnen und der U-Bahn bestehen. Und es wird den Touristen dienen, die aus der ganzen Welt kommen, um die EXPO zu besuchen.

Von FANG Ding  
MS I-I Klasse 3

„Die Vorbereitungen für die EXPO 2010 in Shanghai sind bislang reibungslos verlaufen.“

Die Vorbereitungsarbeiten für die EXPO 2010 in Shanghai sind reibungslos verlaufen. Seit 2004 begannen die Arbeiten zur Vorbereitung der Fläche, auf denen die Ausstellung stattfinden soll. Die vollständige Errichtung aller Pavillons, Parks und anderen Anlagen soll planmäßig gegen Ende des Jahres 2009 erreicht sein. Wie es ein „Olympisches Dorf“ gibt, wird es auch ein „EXPO-Dorf“ geben. Es liegt im Osten des Ausstellungsgeländes auf der Pudonger Seite. Als Maskottchen wurde „HaiBao“ gewählt. Shanghai verbessert sich immer, wie das Motto der Ausstellung sagt: „Better City, Better Life“.

Von LU Ping  
MS I-I Klasse 3



Im Jahr 2010 wird die EXPO in Shanghai veranstaltet. Die EXPO steht unter dem Motto „Better City, Better Life“. Es stimmt, dass Shanghai eine große Stadt in China ist. Auf der anderen Seite glaube ich, dass Shanghai nicht die beste Stadt in China ist. Ob eine Stadt gut oder schlecht ist, kommt darauf an, wie hoch der Wirtschaftsfaktor der Stadt ist, d.h. kann man in dieser Stadt einfach leben oder nicht. Bevor ich zu diesem Thema meine Meinung wiedergeben werde, möchte ich zuerst die folgenden 5 Hauptpunkte einer idealen Stadt beschreiben.



#### 1. Umwelt

Es ist einfach zu verstehen, weil keine Stadt ohne Wasser, Gas, Raum und angezeigte Temperatur existieren kann.

Glücklicherweise haben wir so viele Orte mit günstigen Bedingungen, wie Flusswasser, saubere Luft, gut ökonomische Umwelt usw.

Glücklicherweise haben wir so viele Orte mit günstigen Bedingungen, wie Flusswasser, saubere Luft, gut ökonomische Umwelt usw.

#### 2. Regierung:

Die Regierung ist die Grundlage von allem. Eine fair und unparteiische politische Umwelt kann alle Einwohner ausgeglichen und vital leben. Das Gesetz muss effektiv und gerecht sein.

#### 3. Wirtschaft:

Die Wirtschaft ist die Energiequelle dafür, dass sich eine Stadt nachhaltig entwickeln kann. Hinzu kommt, dass mehr Arbeitsplätze für die Menschen angeboten werden können. Je mehr Arbeitende in einer Stadt bleiben, desto höhere Steuerzahler als Einnahmequelle für die Stadt gibt es. Gleichzeitig müssen viele psychische Probleme vermieden werden, die bei

einer langfristigen Arbeitslosigkeit zur schweren psychischen Belastung werden können.

#### 4. psychische Gesundheit der Einwohner

Was ist Glück? Glück heißt, jemand fühlt sich glücklich. Die Einwohner sind Optimisten, sie denken immer, dass das Leben in dieser Stadt harmonisch ist und sich selbst verwirklichen können. Auch kann man sehen, dass die Einheimischen Ausländer freundlich und höflich behandeln.

#### 5. Lebensqualität

Der Inhalt des Begriffs

„Lebensqualität“ ist so groß. Aus psychologischen Gründen haben auch die Wohnung, die Nahrungsmittel, das Verkehrsmittel, das Arbeiten, die Versorgung und alle Versicherung Anteil daran, dass die Bewohner gesund bleiben.

Jetzt ist klar, wie eine bessere Stadt aussieht. Der Bundesstaat Texas in den USA ist ein gutes Beispiel. In dem Bundesstaat gibt es 4 Hauptstädte: Austin, Houston, Dallas und San Antonio. Austin ist eine kleine Stadt, aber das Regierungszentrum des Bundesstaates. Houston und Dallas sind beide Wirtschaftszentrum. Das Leben in den Städten ist leicht, weil Houston auch Verkehrszentrum ist, viele Hochgeschwindigkeits-Autobahn und Schnellstraßen schließen jede andere Stadt an diesen Ort an. San Antonio ist wunderschön für eine Reise. Aber natürlich ist San Antonio das Tourismuszentrum und auch für Literaturinteressierte ist sie interessant. Obwohl die 4 Städte jede seine eigene Kultur und Besonderheiten hat, gibt es aber auch in jeder hohe Lebensqualität und Wohlfühlfaktor.

Zuerst muss man die einfache Fragen beantworten, warum wir in einer Stadt wohnen? Natürlich ist die ideale Stadt nicht so groß und kompliziert, um sich nachhaltig entwickeln zu können. Nämlich denken alle Einwohner, dass das Leben in der Stadt viele Vorteile hat. Welche Vor- und Nachteile sind immer wichtig? Dafür habe ich 4 Argumente.

Das Versorgungsproblem ist in jeder Stadt das alltägliche Problem. Nur in einer kleinen Stadt kann alltags für jeder Einwohner frisches und lokales Essen angeboten werden. Es wird auch nicht so viel Energie für den Transport gebraucht, deshalb benötigt man wenig Geld für Benzin und es gibt auch wenig CO<sub>2</sub>-Emission. Das bestimmte Marktangebot ist besser als auf dem Land. Jede Stadt hat ein oder zwei Großsupermärkte, damit man für das viele Dinge einkaufen kann.

Danach ist das Verkehrsmittelproblem. Von Montag bis Freitag muss man am Arbeitstag über 3 Stunden in der U-Bahn oder im Bus verbringen, zu Fuß oder mit Fahrrad fahren kann man sich nicht vorstellen, weil z.B. der Durchmesser des Shanghai 30 Kilometer ist. Fast nie man kann in der Nähe des Büros eine Wohnung kaufen. Deshalb gibt es besonders jeden Morgen in der U-Bahn keinen Freiraum. Wegen dem Drücken und Schubsen von allen Pendlern schließen die Türen nicht. Weil man denkt, dass man Zeit und Geld verschwendet, wenn man morgens die schlechte U-Bahnumwelt aushalten muss, hat man den ganzen Tag hindurch wechselhafte Laune. Aber in einer kleinen

Stadt gibt es dieses Problem nie.

Umweltschutz ist auch wichtig. In kleinen Städten ist die Menge des Mülls und des Schmutzwassers pro Tag auch weniger. Die Realisierbarkeit der Abwasserbeseitigung und der Müllbeseitigung ist hoch. Mit nicht so hohen Kosten kann man genug für die Sauberkeit und Umweltschutz der Stadt tun. Umweltfreundlichkeit ist das Symbol der Zivilisation.

Das letzte Argument ist die Kommunikation aller Leute, die in dieser Stadt wohnen. In einer kleinen Stadt hat man eine Vielfalt an Chancen lokale soziale Aktivitäten zu treiben, wie z.B. die „second hand“ Dinge austauschen, alle tanzen und unterhalten sich bei einem lokalen Fest usw.. Zwar hat diese Aktivität nicht so hohe Kosten und braucht auch nicht so viel Platz, aber der Anzahl der Leute ist auch nicht so groß, so dass alle teilnehmen können. Dadurch, dass die Kommunikation viele Alltagsprobleme lösen kann und somit auch Emotionen preisgegeben werden können, bleiben Menschen immer psychologisch im Gleichgewicht und gesund.

Das ist meine Meinung zu „Bessere Stadt, Besseres Leben“. Ich hoffe, dass in Zukunft alle Menschen in einer besseren Stadt leben können.

Von **CAI Lu**  
MS II-2 Klasse 3

*„Weil man denkt, dass man Zeit und Geld verschwendet, wenn man morgens die schlechte U-Bahnumwelt aushalten muss, hat man den ganzen Tag hindurch wechselhafte Laune.“*



## Einfluss der EXPO auf Shanghai



*„Mit „EXPO 2010—Better City, Better Life“ als ihr Thema, wird die EXPO auf Shanghai mindestens 3 positive Einflüsse haben.“*

Die EXPO wird am 1. Mai 2010 in Shanghai eröffnet und dauert 6 Monate. Um eine vollkommene EXPO zu veranstalten, bemühen die Regierung und Bürger sich sehr darauf sie vorzubereiten. Mit „EXPO 2010—Better City, Better Life“ als ihr Thema, wird die EXPO auf Shanghai mindestens 3 positive Einflüsse haben.

Erstens werden viele Infrastrukturen in Shanghai gebaut oder renoviert, dann verbessert das den Lebensstandard von Shanghais Einwohnern. Es gibt drei Milliarden Dollar als direkte Investition für die Ausstellungshalle der EXPO

und 15 Milliarden bis 30 Milliarden Dollar als mittelbare Investition für den Aufbau des Verkehrs und der Altstadt. Das ist bequemer für die Leute. Die Umgebung wird immer schöner.

Zweitens wird die EXPO die Touristen anlocken. Deshalb fördert die EXPO die Entwicklung des Handels in Shanghai. Weil die EXPO lange dauert- die Ferien von „Internationaler Tag der Arbeit“ und „Nationalfeiertag“ sind enthalten- haben die einheimischen und ausländischen Touristen genug Zeit, die EXPO zu besuchen. Es wird vorausgesagt, dass es während der EXPO mehr als 70 Millionen Besucher gibt. Die Besucher brauchen Unterkunft und Verpflegung, sie werden mit Verkehrsmittel, und besuchen übrigens andere Sehenswürdigkeiten von Shanghai. Die EXPO ist eine Chance für den Handel von Shanghai sich zu entwickeln.

Drittens kann Shanghai durch die EXPO seine Berühmtheit erhöhen. Die EXPO bietet eine Gelegenheit für die Leute aus aller Welt Shanghai kennen zu lernen. Shanghai kann durch die Gelegenheit seine Reize und Vitalität zeigen und beeinflusst immer mehr Leute. Die Veranstaltung der EXPO ist ein wichtiger Schritt für Shanghai die Handels- und Kulturmetropole der Welt zu werden.

Alles in allem sind die positiven Einflüsse der EXPO günstig nicht nur für Shanghai, sondern auch für China, sogar die ganze Welt. Die EXPO ist eine wesentliche Brücke für die Kulturen von verschiedenen Ländern, um miteinander zu kommunizieren.

Von **WANG Zhenjun**  
MS II-2 Klasse 3

## Helden und Heldinnen, aber stehen hinter der Bühne

Die EXPO 2010 wird bald in Shanghai stattfinden. Um die festliche Feier besser zu empfangen, hat Shanghai eine ausreichende Vorbereitung getan, z.B. viele neue und moderne Ausstellungshallen werden gebaut, Verkehrsanlagen werden gebaut und verbessert, die Umwelt wird geschützt und geplant und viele Maßnahmen und Regeln werden verwirklicht usw.. Dadurch steigt die Lebensqualität der Menschen, die in Shanghai leben, stark. Die meisten Bürger legen ihre schlechten Gewohnheiten ab, jeder möchte ein guter Bürger werden und zu der EXPO 2010 einen Beitrag leisten.

Außerdem nehmen viele Menschen sowohl Junge als auch Ältere, nicht nur Männer sondern auch Frauen an der EXPO teil. Sie geben ihre Freizeit für die Feier, aber nehmen kein Entgelt dafür. Sie sind ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für die EXPO. Die Helfer und Helferinnen denken, dass sie sich in den Dienst der guten Sache stellen, das ist eine Ehre für sie. Alle nehmen an dieser Kolonne teil, nur weil sie wollen, aber nicht um irgendetwas zu bekommen. Obwohl diese Arbeiten normalerweise sehr ermüdend und schwer sind

und sie keine Freizeit oder sogar Wochenende haben, möchten auch viele Bürger oder Fremde in dieses Team eintreten. Warum?

Ich meine, dass es eine widmende Psyche ist. Bei den olympischen Spielen gibt es sehr viele ehrenamtliche Helfer und Helferinnen und sie arbeiten sehr fleißig, sogar bis in den Abend, aber keiner verlässt das Team. Sie sind wie die Spieler bei den olympischen Spielen und auch sind sie Helden und Heldinnen. Und diese Psyche ist wie das olympische Feuer—es kann für immer nicht erlöschen. EXPOs Helfer und Helferinnen sind natürlich wie olympische Helfer und Helferinnen. Sie sind auch Helden. Die EXPO kann ohne das Team nicht funktionieren. So wenn wir uns von der EXPO anstecken lassen, vergisst die Helden und Heldinnen der EXPO nicht.

Von **WANG Lin**  
MS II –2, Klasse 3

*„Obwohl diese Arbeiten normalerweise sehr ermüdend und schwer sind und sie keine Freizeit oder sogar Wochenende haben, möchten auch viele Bürger oder Fremde in dieses Team eintreten. Warum?“*



## Die EXPO und mein Leben

Ohne Angst, nur mit meinem Gepäck und einer Aufnahmebescheinigung von meiner Universität, kam ich vor sechs Jahren in Shanghai an.

Damals wusste ich nichts über diese Stadt und hatte ich keine Ahnung, was für eine Zukunft ich wollte. Trotzdem begann ich mit meinem Studium, arbeitete hart und malte mir immer eine herrliche Zukunft aus: das Leben kam mir damals gar nicht hart vor.

Heute habe ich schon lange absolviert und eine Arbeit gefunden. Jetzt verstehe ich erstmals das Leben, das schwierig, aber interessant ist. Ich lehre Chinesisch, und meine Studenten sind alle Ausländer. Sie kommen nach Shanghai, um zu studieren, zu arbeiten oder um durch diese Stadt zu reisen. Jetzt lernen sie Chinesisch in unserer Schule, manche interessieren sich für die Kultur und Geschichte, und manche müssen die Sprache nur für das Leben lernen. Deshalb muss ich immer beachten, was die Studenten lernen möchten. Außerdem soll ich so gut wie möglich alle Unterrichtsstunden vorbereiten, weil es wichtig ist, dass die Studenten alles im Kopf behalten und Chinesisch richtig benutzen. Deswegen bereite ich für jeden Unterricht ein Thema vor, z.B. Einkaufen, Essen, Wohnen, Reisen, usw.

Jetzt gibt es ein neues Thema, d.h. die EXPO. Ich stelle ihnen heute vor, dass die Leute heutzutage schon viel getan haben, um eine erfolgreiche EXPO zu machen und eine schönes Shanghai vorzuführen. Aber was haben die Leute hier eigentlich getan? Auf diese Frage habe ich immer ein gutes Beispiel.

Ich wohne alleine in Shanghai, manchmal kommt meine Mutter aus unserer Heimat in Nordchina zu mir. Früher wollte sie nicht hier lange bleiben, weil es immer sehr kalt im Winter wird und sie sich alleine zu Hause langweilte, wenn ich arbeiten musste. Aber diesmal bleibt sie lange hier und ist irgendwie beschäftigt. Schließlich sagt sie mir, sie sei eine Freiwillige für die EXPO geworden.

„Was machen Sie dann?“ frage ich.

„Wir tanzen! Es gibt den Tanz mit Trommeln, den Tanz mit Fächern und den Schattenboxen-Tanz, alle sind typische traditionelle chinesische Tänze. Jetzt wissen wir nicht, ob unser Tanz wirklich gewählt werden kann, aber ich bin schon fröhlich, weil ich viele neue Freunde gefunden habe, und ich schon begonnen habe, diese Stadt zu lieben. ...“ Meine Mutter begeistert sich immer für dieses Thema. Nun lernt sie auch Englisch von mir, etwas wie „Welcome to Shanghai“ oder „my name is...“, und sogar ein bisschen Deutsch wie „Danke“.

Ich glaube, dass es unter allen Vorbereitungen der wichtigste Punkt ist, um ein besseres Leben den Völkern zu bringen. Deshalb finde ich es nicht gut, dass jetzt zu viele Anbauten gemacht werden, nur um die Straßen schöner zu machen. Die Luft wird schmutzig und es ist heutzutage nicht bequem, mit dem Fahrzeug zu fahren. Trotzdem liebe ich diese Stadt, und ich glaube, dass alles in der Zukunft in Ordnung sein kann.

Jetzt lerne ich Deutsch bei den besten Lehrern und Lehrerinnen. Ich hoffe, dass ich später gutes Deutsch sprechen kann und vielleicht eines Tages den Deutschen erklären, wie die Shanghai EXPO ist, wie Chinesen sind und wie China ist.

Von **WANG Wei**  
MS II-2, Klasse 1



*„Ich stelle ihnen heute vor, dass die Leute heutzutage schon viel getan haben, um eine erfolgreiche EXPO zu machen und eine schönes Shanghai vorzuführen. Aber was haben die Leute hier eigentlich getan?“*

## Wie schadet technische Entwicklung den Menschen & der Natur

### Arbeitslosigkeit → Psychische Probleme

#### Technische Entwicklung →

### Überbevölkerungsprobleme → Energieverknappung & Umweltprobleme

Wie beschleunigen technische Fortschritte Arbeitslosigkeit? Technische Fortschritte entstehen mit den Formen Automatisierung und Rationalisierung, die mehr Automaten und Computer einsetzen und noch weitere Arbeitsplätze vernichten, ohne neue Arbeitsplätze zu schaffen. Weiter wirkt Arbeitslosigkeit durch die Zusammenarbeit zwischen Märkten und Arbeitslosigkeit noch schlimmer. Je mehr Arbeitslose es gibt, eine desto niedrigere Kaufkraft und Marktbedürfnisse bestehen. Dazu kommt Arbeitsplatzmangel, weil weniger Produkte erzeugt werden und weniger Arbeitsplätze benötigt werden. Dadurch entsteht neue Arbeitslosigkeit.

Wie verursacht technische Entwicklung durch Arbeitslosigkeit schlimme psychische Probleme? Die Berufstätigen leben derzeit in Angst, ihren Arbeitsplätze zu verlieren. Sie haben großen Stress, mit der ständig sich erneuernden Technologie auszukommen, in der Volkshochschule neue Erkenntnisse und Fähigkeit zu erlernen, und mit der Herausforderung der Konkurrenz umzugehen. Die psychische Probleme der Studierenden spiegeln diese Tatsache auch wider. Sogar von Anfang des Studiums an machen sie

sich große Sorgen darum, Prüfungen zu bestehen, das Studium erfolgreich abzuschließen, und einen Beruf danach zu ergreifen. Deswegen haben sie Prüfungsangst, Stress, Depression und Schlafstörungen sogar Selbstmordgedanken. Die psychischen Probleme der Berufstätigen sowie Studierenden lassen sich in der heutigen Gesellschaft in hohem Maße beobachten.

Die Überbevölkerungsprobleme können auch auf technische Entwicklung zurückgeführt werden. Einerseits wird die Produktivität der Nahrungsmittelproduktion durch eine neue Entwicklung der agrarwissenschaftlichen Technologie gesteigert. Technisch lassen sich immer mehr Menschen auf der Erde ernähren. Andererseits erhöhen sich die medizinischen Bedingungen, deshalb wird eine hohe Lebenserwartung ermöglicht.

Wie ruft technische Entwicklung durch die Erdbevölkerungsexplosion die Energieverknappung und die Umweltprobleme hervor? 6.6 Milliarden Menschen, die der Planet Erde tragen muss, konsumieren täglich zahlreiche Lebensmittel. Und mit der Verbesserung des Lebensstandards steigern sich die menschlichen Bedürfnisse immer gewaltiger. Der Energiebedarf der Menschen übersteigt die Versorgungsfähigkeit der Natur. Dazu folgen Umweltprobleme, wie z.B. die drohende Klimaänderung, der

Abbau des schützenden Ozonschildes, der Raubbau an den Regenwäldern, die ständig steigende Mülllawine, die Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden oder die schonungslose Ausbeutung von Rohstoff- und Energiequellen. Das lässt sich auf eine gemeinsame Ursache zurückführen: das exponentielle Wachstum der Bevölkerung, das jedoch auf technischer Entwicklung beruht. Würde die rasante technische Entwicklung besonders seit der industriellen Revolutionen nicht passieren, würden auch keine menschlichen massiven Eingriffe in den Naturhaushalt geschehen, und würden die Menschen in Einklang mit der Natur leben.

Zusammenfassend bewirkt technische Entwicklung nicht nur Arbeitslosigkeit und psychische Probleme sondern auch Überbevölkerungsprobleme, Energieverknappung und Umweltprobleme. Jedoch sind diese Auswirkungen keine eigentlichen Funktionen der Technik. Falsch ist, unbegrenzt die Technik zu steigern und zu verstärken. Das führt dazu, dass die Technik wiederum den Menschen schadet, die eigentlich deren Erfinder sind.

Von **MA Xiaohu**  
MS II-1, Klasse 1

## Technik und Forschung



„Ein anderes kleines, einfaches Beispiel dafür, dass neue Techniken nicht immer ein Fortschritt sind, ist die Erfindung des elektrischen Eierkochers.“

Neue Technik ist nicht immer gleichzusetzen mit Fortschritt, weil neue Technik immer Vor- und Nachteile hat. Manchmal ist Technik sogar ein Rückschritt. So war die Atombombe sicher ein technischer Fortschritt, aber für die Menschheit bedeutete sie sicher auch einen Schritt zurück, weil es plötzlich möglich wurde hunderttausende Menschen mit einem Schlag zu töten. Andererseits war die Atombombe vielleicht auch ein Fortschritt für den Frieden auf der Welt, weil die Abschreckung durch die Gefahr in einem Atomkrieg selbst verhindert zu werden, plötzlich sehr groß wurde.

Ein anderes kleines, einfaches Beispiel dafür, dass neue Techniken nicht immer ein Fortschritt sind, ist die Erfindung des elektrischen Eierkochers. Es wurde damit einfacher Eier richtig zu kochen, gleichzeitig

werden aber mit dem elektrischen Eierkocher sehr viel mehr Ressourcen verbraucht als für das einfache Kochen eines Eis nötig ist. Wenn man weiß, wie man ein Ei kocht, braucht man keinen Eierkocher.

Technischer Fortschritt ist heute meistens mit Elektronik verbunden. Immer neue elektrische und elektronische Geräte werden entwickelt, die den Menschen das Leben erleichtern sollen, manche sind hilfreich, aber manche sind eher nutzlos. Aber alle führen dazu, dass immer mehr Elektroschrott produziert wird und mehr Ressourcen verbraucht werden.

So werden laufend neue Mobiltelefone produziert und verkauft, die kaum besser sind als die alten Geräte. Aber sie sehen vielleicht schöner aus und sind modischer. Die alten

Geräte werden oft wegeschmissen, obwohl sie noch funktionieren. So fallen jedes Jahr hunderttausende Mobiltelefone als Elektroschrott an. Meistens haben neue Techniken Vor- und Nachteile und ob sie Fortschritt oder Rückschritt bedeuten, hängt davon ab, wie man sie nutzt und ob man die Nachteile ebenso in Kauf nimmt wie die Vorteile. Ein anderer wichtiger Aspekt ist, dass neue Technologien immer auch die Gesellschaft verändern. Aber das ist wohl irgendwo auch Fortschritt. Wenn Menschen sich nicht verändern, gibt es keine Entwicklung.

Von **ZHAN Jia**  
MS II—I, Klasse I



Manchmal bedeutet neue Technik gleich Fortschritt, aber nicht immer, weil neue Technik aus den Vorteilen und Nachteilen besteht. Der Schwerpunkt ist, ob Vorteile im Vordergrund stehen. Tatsächlich besitzen neue technische Entwicklungen viele Vorteile. Erstens, können neue Techniken mehr Probleme lösen, die zuvor nicht gelöst werden konnten, z.B. Gentech-

nik heilt zum Teil Krebs, der zuvor unheilbar war. Zweitens bieten neue Techniken mehr Arbeitsplätze, denn sie schaffen vielleicht ein neues berufliches Gebiet. Zuletzt, erhöht sich die Produktivität durch neue Technik. Aber neue Technik bringt auch Nachteile mit sich. In vielen Fällen wird neue Technik umfassend verwendet, was zur Folge hat, dass sie nicht zur Wirklichkeit passen kann. Man muss

beurteilen, ob diese Technik die Gesellschaft vorantreiben kann. Außerdem wandelt neue Technik jedermanns Gedanken und die gesellschaftliche Ordnung, dies ist schwer zu akzeptieren. Alles hat zwei Seiten. Wie man sie benutzt ist ein wichtiges Thema.

Von **YU Xiaochen**  
MS II-I, Klasse I

Durch die fortschrittliche Wissenschaft hat sich Technik in den letzten 100 Jahren mit rasanter Geschwindigkeit entwickelt. Dazu in der gleichen Zeit bringt es uns Menschen nicht nur Glück sondern auch Katastrophen.

Ehrlich gesagt, mit neuer Technik hat sich unser Leben erheblich verändert: Im Vergleich zu dem Gang zu Fuß früher, ist es jetzt möglich mit dem Rad zu fahren, was dazu führt, dass der Rhythmus des täglichen Alltags beschleunigt wird; dass die Lebensbedingungen immer angenehmer werden; dass neue Arbeitsplätze sich erzeugen lassen; dass die Wirtschaft einiger Ländern zu fördern sind. Dies hat Menschen zwar sehr erfreut, aber die zeitgleich gebrachte Auswirkung sieht schwerwiegend aus. Je mehr Veränderung an der Natur, desto schlechtere Konsequenz für den Menschen, z.B. um die Qualität der Autos zu erhöhen, verbinden die Forscher verschiedene Polychemikalien, die vielleicht giftig für den Menschen sind. Um die Produktion des Autos zu erhöhen, fördern die Menschen mehr Rohstoffe wie Eisen usw.. Nicht nur die Lebewesen werden durch die Förderung vertrieben, sondern auch die Pflanzen werden zerstört. Die Handlungen haben neue Krankheiten, Ökosystemstörung und Umweltverschmutzung zur Folge.



Im Gegensatz zu den frischen Lebensmitteln früher genießt man heute verschieden verarbeitete oder mit Stoffen zugesetzte Lebensmittel. In der Tat ist es zwar bequemer zu essen und verkürzt die Herstellungszeit, aber der Verarbeitungsprozess und hinzugefügte Zusatzstoffe sind für den Menschen nicht gesund. Damit die Produkte effizient hergestellt werden, sind die meisten Herstellungswege automatisiert. Hinzukommt, dass man dabei die Nahrungssicherheit nicht garantieren kann. Zum Zweck der Haltbarkeit werden die natürlichen Produkte mit Chemikalien verarbeitet, die sich im Körper anhäufen und nicht zu verdauen sind, was zu schlechter Nachkommenqualität führt.

Die neue Energie wie Windenergie, Wasserkraft, Solarenergie, Erdwärme und Biomasse werden von vielen Industrieländern jetzt stark beachtet. Wir können davon profitieren, dass diese Energiequellen umweltfreundlich und erneuerbar sind. Zur Zeit haben einige Menschen und einige Länder diese Anlagen eingesetzt, mit denen diese erneuerbare Energie erzeugt werden kann, um genug Energie zu produzieren. Aber die Verbreitung der Energienutzung steht noch in den Sternen, weil sie auch Nachteile hat: Obwohl saubere Energien verfügbar sind, kann man die Kosten für teure Energiegeräte nicht tragen, z.B. nur ein Solarhaus kostet einen 450.000 €. Außerdem sind die Energiequellen unbeständig und von dem Wetter abhängig, z.B. wenn es zu



windig ist, dann wird Strom langdauernd umgewandelt werden können. Aber es ist wie gesagt nicht beständig. Die Roboter sind auch ein Schützling der Technik. Wegen der programmierten Maschinen werden lange und aufwendige Arbeiten effizient erledigt. Unter dem mathematischen Aspekt können Roboter bessere Arbeit als ein Mensch leisten. Darüber hinaus können menschenähnlichen Maschinen im Haushalt und in der Industrieherstellung helfen, damit man mehr Zeit sparen kann. Aber mit der Verbreitung dieses Schützlings haben manche neue Sorgen: Wird der Mensch immer dümmere? Ist es möglich, dass Roboter eines Tages den Menschen besiegen, wenn die Technik des künstlichen Roboters reif entwickelt ist? Derzeit ist alles ein X. Wie die Metaphysik sagt: „Ying“ und „Yang“ sind voneinander abhängig, sind doppelseitig. Was wir tun sollen, ist die Stärken betonen und Schwächen hintenanstellen, um ein angenehmes Leben zu schaffen.

Von **XIN Yili**  
MS II-I. Klasse I

*„Mit der Verbesserung von Technik wird das Alltagsleben immer günstiger und gemütlicher.“*

Wissenschaftliche Neugier ist die Haupt-Triebkraft für die Entwicklung neuer Technik. Die Technik bringt viele Vorteile für die Menschheit mit sich. Zuerst ist Technik der Beschleuniger von menschlicher Zivilisation. Die Evolution der Menschheit aus Tieren wird von der Erfindung der Werkzeuge gekennzeichnet. Zweitens hat sich der Lebensstandard sicher wegen der Technik enorm erhöht. Mit der Verbesserung von Technik wird das Alltagsleben immer günstiger und gemütlicher. Drittens macht neue medizinische Technik es möglich, dass die Lebenserwartung der Menschheit in großem Ausmaß erhöht wird.

Aber neue Technik ist ein zweischneidiges Schwert bzw. neue Technik hat auch viele Nachteile. Einerseits hat neue Technik sehr große Nebenwirkungen für die Umwelt und

andere Tiere. Neue Technik verstärkt den negativen Einfluss der menschlichen Aktivität auf die Umwelt: Luftverschmutzung, Landschaftszerstörung, Energieknappheit und Vernichtung des Wildtieres. Andererseits leiden Menschen auch immer unter den schädlichen Folgen von neuer Technik. Technik forciert die Geschwindigkeit des Lebens. Und das bringt Stress und psychische Probleme zur Menschheit. Also neue Technik bedeutet nicht immer gleich Fortschritt.

Gegenwärtig ist die Menschheit mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Darunter sind Hunger und Krankheit die ältesten, gleichzeitig die kritischsten Probleme. Also müssen wir unsere Ressourcen darauf konzentrieren. Viel mehr Zeit und Geld sollen in diese Bereiche investiert werden. Seit der ersten

Stunde ist die Menschheit mit Hunger beladen. Heutzutage leiden noch 8 Millionen Menschen darunter. Wir sollen solche Arten des Getreides entwickeln, die höhere Erträge auf bestimmter Anbaufläche liefern können und dürre- und schädlingsresistent sind. Medizinisch gesehen sollen wir die neue Technik entwickeln, die die Kosten der Therapien verringern kann. Es gibt schon viele traurige Beispiele, dass die Krankheiten heilbar sind, aber die Menschen die Behandlung nicht bekommen können. Denn sie haben nicht genug Geld.

Zusammenfassend ist Technik ein zweischneidiges Schwert. Wir sollen ihre Vorteile maximieren und ihre Nachteile verringern.

Von **ZHAO Wenjia**  
MS II-1, Klasse 1



## Empfehlungen für Reisen in China

25.10.2009, Shanghai

Lieber Peter,

ich freue mich sehr, dass du endlich mal Zeit hast, nach Shanghai zu fahren und mit mir einen Urlaub zusammen zu machen. Unser Wiedersehen kann ich kaum erwarten. Ich habe schon einen schönen Urlaubsplan gemacht und möchte hiermit ihn dir mal erzählen.

Shanghai ist eine moderne und faszinierende Stadt in China. Sie befindet sich an der Küste Ostchinas. Shanghai ist 6340,5 Quadratkilometer groß mit ungefähr 20 Mio.

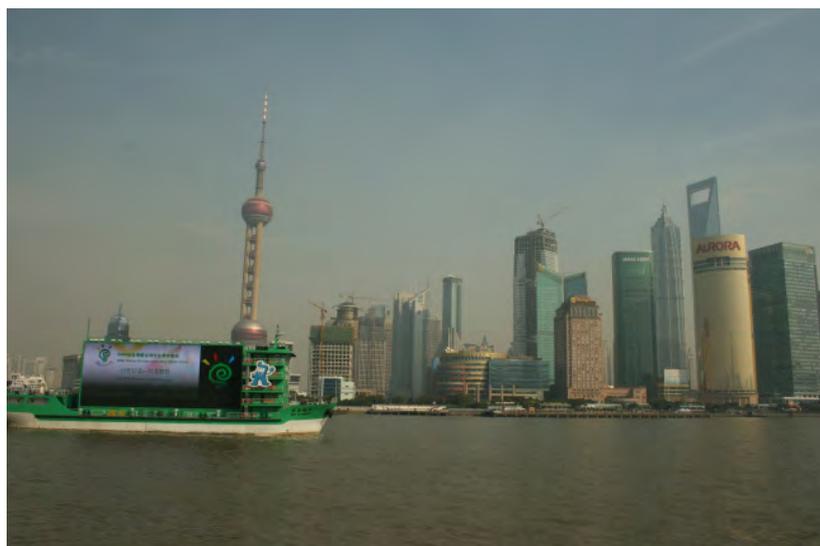
Einwohnern. Es gibt hier vier ausgeprägte Jahreszeiten und feuchtes Wetter. Da das öffentliche Verkehrsnetz in Shanghai sehr gut funktioniert, können wir mit dem Bus oder der U-Bahn durch Shanghai reisen.

Es gibt reichliche Sehenswürdigkeiten und Spezialitäten in Shanghai. Wir können zuerst den Yu-Garten besuchen, wo man viele verschiedene Spezialitäten probieren und feine kunsthandwerkliche Produkte kaufen kann. Dann können wir zum Bund bummeln. Dort ist der Anblick bei Nacht wunderbar. Wenn du willst, können wir auch mit dem Schiff auf dem Huangpu-Fluss fahren. Die Nanjing-Straße muss man unbedingt mal durchgehen. Es gibt dort viele europäische Gebäude und Geschäfte. Menschen aus verschiedenen Ländern werden jeden Tag hierher gelockt. Außerdem empfehle ich dir Qibao-Altstadt zu besuchen. Es gibt viele typische chinesische Gebäude und auch leckere Spezialimbisse. Wir können dort gewiss einen schönen Tag verbringen.

Wie gefällt dir denn mein Plan? Wenn du andere Vorschläge hast, schreibst du mal an mich. Ich hoffe, bald von dir zu hören.

Viele Grüße  
Yao

Von **QIN Yao**  
MS I-I, Klasse I



Liebe Monika,

es freut mich sehr, dass du vorhast, im Sommer nach China zu reisen. Ich freue mich auch sehr darauf, gemeinsam mit dir durch China zu reisen.

Zum ersten möchte ich gerne dir etwas über mein Heimatland vorstellen, das dir vielleicht noch fremd ist. China liegt in Ostasien und ist mit 9,6 Millionen Quadratkilometern das dritte größte Land der Welt. Mit rund 1,3 Milliarden ist China das bevölkerungsreichste Land der Erde. China ist so groß, dass sich die klimatischen Bedingungen in einzelnen Regionen sehr stark voneinander unterscheiden. Aber es ist hier im Sommer überall warm und ganz geeignet für eine Reise.



Für unseren Urlaubsplan möchte ich dir folgendes empfehlen:

Zum nächsten fangen wir in Beijing an. Dort sollen wir alles sehen, was man sehen muss. Dazu zählen der Kaiserpalast, der Platz des Himmlischen Friedens, der Sommerpalast, der Lamatempel, der Himmelstempel, die Minggräber und natürlich die Große Mauer. Während die meisten Touristen die Badaling-Große Mauer besichtigen, besteigen wir aber die Mutianyu-Große Mauer, weil es dort nicht so viele Leute gibt und die Mauer dort wirklich wunderschön ist. Außer diesen berühmten Sehenswürdigkeiten müssen wir auf jeden Fall das moderne Beijing nicht verpassen. Dann besuchen wir das für die Olympiade 2008 gebaute Vogelnest (Sportstadion) und die Wangfujing Straße, wo sich eine bekannte Fußgängerzone und einige moderne große Läden befinden.

Nicht zu vergessen ist auch, dass wir unbedingt die Peking-Ente in Qianmen Restaurant, das die beste Peking-Ente serviert, probieren. Außerdem probieren wir mal auch den mongolischen Feuertopf (mit Lammfleisch), von dem du vielleicht schon gehört hast .



Dann fahren wir von Beijing aus mit dem Zug nach Xi'an, um die Tonarmee des Qin Shi Huangdi zu sehen. Du hast die Tonarmee entweder im Fernsehen oder auf den Fotos bestimmt schon gesehen. Mit der faszinierenden Tonar-

„Dort gibt es also den besten Meerstrand der Welt.“

Danach fliegen wir nach Shanghai. Diese Stadt ist das Herz einer der industriestärksten Regionen Chinas. Sie wird „Tor zur Welt“, „Paris des Ostens“ oder „Perle des Orients“ genannt und genießt weltweit einen sehr guten Ruf. Viele Reisende fahren nach Shanghai, um mit ihren eigenen Augen zu sehen, wie weit sich die modernste Stadt Chinas entwickelt hat. Zu erst besuchen wir am Morgen den Yu-Garden (Yuyuan), einen kleinen Garden im antiken Jiangnan Stil mit einer Geschichte von mehr als 420 Jahren.

Dann essen wir zu Mittag in der Nähe des Gartens. Danach fahren wir mit der U-Bahn zu dem Oriental Pearl Tower, der mit eine Höhe von 468 Meter zu den zehn höchsten Bauwerken der Welt gehört und das architektonische Kennzeichen die Stadt Shanghai ist. Nachdem wir mit dem Lift auf die höchste Etage des Turms gelangen, können wir beim schönen Wetter eine gute Aussicht genießen. Dann besichtigen wir das Museum unter dem Turm. Das ist ein Museum für die Entwicklung der Shanghai in den letzten 150 Jahren. Danach fahren wir am Nachmittag durch die Tunnel unter dem Huangpu-Fluss zu dem Bund, der auf Chinesisch „Waitan“ heißt. Der Bund liegt ungefähr 300 Meter westlich des Oriental Pearl Towers. Dort befindet sich einige im europäischen Stil errichtete Gebäude, die uns an das Europa zwischen dem Ende des 19. Jahrhunderts und dem Beginn des 20. Jahrhunderts erinnern kann. Sehenswert ist auch die berühmte Geschäftsstraße, Nanjing Lu, die am Abend besonders schön ist.

Von Shanghai aus fliegen wir dann nach Sanya, eine der meisten beliebten Touristenattraktionen Chinas nicht nur für die chinesischen Touristen sondern auch für immer mehr ausländische Reisenden. Diese tropische Stadt ist bekannt für ihre zwei wunderschöne Meeresbuchten, nämlich die Yalongwan und die Dadonghai. Dort gibt es also den besten Meerstrand der Welt. Es ist sehr angenehm, am Meer zu baden, oder am Strand zu liegen und sich zu sonnen. Dort zu surfen oder tauchen ist auch ganz attraktiv für viele Leute. Neben der vielfältigen frischen Meeresfrüchten müssen wir unbedingt die Kokosmilch probieren, weil sie wirklich der beste natureine Saft in der Welt ist.

Zum Schluss fliegen wir mit dem Flugzeug zurück nach Beijing, und du kehrst von dort aus nach Deutschland zurück.

Wie findest du diesen Urlaubsplan? Ich erwarte deine schnelle Antwort und hoffe auf ein Wiedersehen in Beijing.

Liebe Grüße,

dein

**CHEN Longjiang**

MS I-1, Klasse 1



## Was ist Glück?

Das Glück ist eine Emotion, aber es ist nicht nur eine Emotion, sondern auch eine Verantwortung.

Im Internet kann man einen Satz zum Thema Glück finden: „Was ist Glück für dich? Das Glück ist, für die Katze einen Fisch zu fressen, für den Hund einen Knochen abzunagen, und für Supermann ein kleines

Monster niederzuschlagen.“ So ist das Glück ganz einfach. Jeder hat seine eigene Vorstellung des Glücks. Einerseits ist das Glück sehr einfach, andererseits ziemlich komplex.

Ich glaube, dass das Glück für mich einfach ist. Aber ich muss mich um das Glück bemühen. Jetzt ist es Glück für mich, Deutsch besser zu studieren, zu sprechen, und im kommenden Frühjahr die Prüfung TestDaF zu bestehen. Außerdem ist es auch Glück für mich, dass meine Familie gesund ist. Wenn ich ein

deutliches Ziel definiere, fühle ich, dass ich fleißig arbeiten und studieren muss, z.B. damit ich in der Zukunft eine bessere Arbeit und ein bequemerer Leben habe, muss ich mehr Zeit und Aufmerksamkeit in das Studium investieren. Mehrere alte Leute, die den Krieg und die verschiedenen Revolutionen erfahren haben, sagen, dass wir immer noch Unglück fühlen würden, wenn wir Glück überall genossen hätten. Tatsächlich wird der Druck der Beschäftigung immer stärker. Folgende Gründe sind dafür: die Mechanisierung in den modernen Industrien führt zu weniger Arbeitsplätzen, und die Arbeitslosigkeit steigt ununterbrochen an. Zur gleichen Zeit absolvieren immer mehr Studenten ihr Studium mit einem M.A.. Das sorgt dafür, dass der drohende Druck der Beschäftigung immer gravierender wird. So glaube ich, dass wir in der modernen Gesellschaft von viel Verantwortung belastet werden.

Von **TONG Xin**  
MS II-I, Klasse I

„Einerseits ist das Glück sehr einfach, andererseits ziemlich komplex..“



## Das Glück



Was ist das Glück für mich denn? Ich kann nicht eine einfache Antwort geben. Ich glaube, Spiel des Videospiele mit meiner Freundin, Training des Karates, Fahren des Fahrrads auf einer leeren Straße, Bücher mit einer Tasse Tee sind Beispiele, die für mich Glück bedeuten.

Ich glaube, das Glück ist nicht, teure Waren zu besitzen oder hohen sozialen Status zu greifen. Fast alle Durchschnittsmenschen glauben, dass die Grundvoraussetzung des Glücks Geld ist. Selbstverständlich ist Geld in einer modernen Gesellschaft sehr nötig. Aber man missversteht das Geld als eine Währung, die man gegen Glück tauschen kann. Man arbeitet fleißig, um ein teures Auto zu kaufen, weil die Werbung oder die Freundin oder die Gesellschaft sagt, dass man dadurch ein besseres Leben bekommen kann. Und dann muss man sich jeden Tag um das Auto Sorgen machen. Heutzutage hat man zu viele Waren, zu denen andere Leute wie Werbeträger „glücklich“ sagen, aber die Waren braucht man oft nicht. Man denkt, dass man glücklicher wird, wenn man die Waren hat. Aber sein Leben ist noch immer unglück-

lich (oder ganz normal) wie früher. Johann Strauss hat gesagt „Glücklich ist, wer vergisst, was nicht zu ändern ist.“ Aber ich glaube, derjenige, der die blinde Lust vergisst, ist glücklich.

Der Autor Thoreau gefällt mir gut. Im dem Buch „Walden“ äußert er, dass man das Leben einfacher machen soll. Ich denke viel an seine Meinung über das Leben. Man hat immer zu viel materielles Verlangen und je mehr Verlangen man hat, desto weniger glücklich fühlt man sich. Weil die Welt laut und sinnlos ist, wählen viele Gelehrte, in Klausur zu gehen. Es ist schwer zu sagen, ob sie echtes GLÜCK außerhalb der Gesellschaft finden können. Aber ich glaube, dieser Weg ist nicht gut für die Durchschnittsmenschen, die Glück suchen.

Ich kann das Glück nicht genau definieren. Ich kann nur sagen, dass die Liebe, die Freiheit, die Sicherheit die Voraussetzung des Glücks sind. Die Suche nach Glück ist Unsinn. Des Glück trifft einen immer unbewusst. Und für verschiedene Personen ist das Glück verschieden. (Nicht immer gleich wie die Werbung sagt.) Mein Vater findet, dass die Kochkunst das Glück ist, aber ich glaube, dass das Essen das Glück ist. Die Werbung sagt gleichzeitig, dass das Glück ihr Waschmittel ist. Es ist klar, dass die Kochkunst und das Waschmittel mir nie gefallen. Ich soll nur meine Nahrung

genießen, statt das Waschmittel zu kaufen. Heute glauben wenige Leute, dass die Bücher mit dem Glück zu haben. Ich denke, dass man viel Trost von den Büchern bekommen kann. Die Autoren haben lange nachgedacht, was das Glück und Unglück sind. Probieren Sie mal „Nine Stories“ von J.D. Salinger oder „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse. Dann wissen Sie, dass Ihr Glück nur mit Ihnen selbst zu tun hat.

Von **PENG Wentao**  
MS II-I, Klasse I

*„Selbstverständlich ist Geld in einer modernen Gesellschaft sehr nötig. Aber man missversteht das Geld als eine Währung, die man gegen Glück tauschen kann.“*



## Glück für die Chinesen

Für die Chinesen hat das Glück in verschiedenen Lebensaltern verschiedene Bedeutungen.

Das Glück für die Kinder und Jugendlichen sind wenig Hausaufgaben und viel Freizeit zum Spielen. Wenn man volljährig ist, sucht man die richtige Lebensorientierung. Der Glückliche studiert ein interessantes Fach und hat ein deutliches Ziel für seine Zukunft.

Wer über 30 Jahre alt ist, glaubt, dass eine stabile Familie und ein gesundes Kind wichtiger als alles andere ist. In China basiert das Glück auf harmonischer Familie. Wenn man Karriere machen und Errungenschaften bekommen möchte, muss die Unterstützung vom Partner/in und Kindern erhalten werden.

Für einen Menschen, der 40 Jahre alt ist, das Glück bedeutet, reich zu sein und ein hohes Ansehen zu haben. Menschen, die Sachbearbeiterin sind in diesem Alter, sind weniger glücklich als die Leute, die ein großes Vermögen besitzen und rege soziale Beziehungen haben.

Krankheit macht unglücklich. Viel junge Leute in China vernachlässigen ihre Gesundheit. Aber wenn sie alt werden, ist Wellness der Mittelpunkt in ihrem Leben.

Von **WU Wenting**

MS II-I, Klasse I

## Was ist Glück für mich?

Viele sind bestrebt, Glück zu suchen. Ein Lied der amerikanischen Sängerin Alicia Keys heißt „If I ain't got you“. Das Phänomen spiegelt sich darin wider: Heutzutage definieren viele Menschen Glück als Vermögen, Macht oder Ansehen. Sie glauben, dass Armut, Leid und Krankheit Unglück sind. Aber für mich lassen sich folgende Feststellungen treffen.

Hauptsächlich ist Glück die eigene Selbstverwirklichung unter verschiedenen Aspekten. Das bedeutet, dass man sich seinen eigenen Charakter und Wesen bewahren soll. Ich kann meine schlechten Gewohnheiten oder Handlungen Tag für Tag verändern. Aber wenn ich nicht mehr ICH bin, fühle ich mich glücklich nimmermehr, z.B. ich habe eine Grenze der Beziehungen in allen möglichen Varianten. Und um besseren Umgang zu haben, ist es nötig, Kompromisse zu schließen und Opfer zu machen. Aber wenn die absolute Grenze erreicht ist, habe ich das Gefühl, erzwungen kontrolliert zu werden und unbedingt eine Bedingung akzeptieren zu müssen ohne eine Wahl. Schließlich falle ich in eine Trance, habe keine Motivation mehr und lebe in Dunkelheit.

Umgekehrt, obwohl ich nicht viel Geld verdienen könnte, oder keinen lukrativen Job bekäme, würde ich mich glücklich fühlen, eine Menge Sachen zu unternehmen, die mir gefallen.

Manche sagen, dass man nur auf den eigenen Vorteil bedacht ist. Aber andererseits im negativen bzw. ungünstigsten Fall bin ich nicht in der Lage, andere zu betreuen.

Von **TAN Chao**

MS II-I, Klasse I



„Hauptsächlich ist Glück die eigene Selbstverwirklichung unter verschiedenen Aspekten. Das bedeutet, dass man sich eigenen Charakter und Wesen bewahren soll.“

Viele Menschen möchten mehr Geld und schöneres Äußeres haben, das ist Glück für sie. Aber ich glaube, ausschlafen und satt sein, ist am wichtigsten.

Schlafen kann mich erfrischen helfen. Ich meine, dass eine gute Voraussetzung Glück bringen kann. Ich kann die Geldstücke auf der Straße finden, Gefahren abwehren und schöne Sachen entdecken. Weniger Schlafen gibt mir ein Krankheitsgefühl.

Mir gefallen Süßigkeiten und Brot essen. Natürlich esse ich Reis und Nudeln auch gern. Meine Mutter kann lecker kochen und in Shanghai kann ich viele Gerichte kaufen. Als ich jung war, will mein Vater nicht, dass ich die Bonbons esse. Ich musste mein Taschengeld zurücklegen und heimlich die Bonbons kaufen. Aber es war lohnend.

Es ist einfach Glück zu bekommen— nur nicht zu viel fordern.

Von **XING Xu**

MS II—I, Klasse I



Ich finde, dass ich sehr glücklich bin, weil ich eine warme Familie und ein harmonisches Leben habe. Außerdem will ich nach Deutschland gehen und der Weg Deutsch fleißig zu lernen ist interessant. Familie ist für mich am wichtigsten. Ich liebe meine Eltern. Außerdem denke ich sehr an sie. Ich habe jetzt schon mein Abendessen gegessen. Ich kann mir leckeres Essen kochen, weil meine Mutter mich gelehrt kochen gelehrt hat. Sie hat mich viele Dinge gelehrt. Ich vermisse sie oft. Mein Vater hat mich auch viele Dinge gelehrt: Wie kann man harmonisch mit anderen leben? Wie kann man bessere Leistungen erhalten? Wie kann man auf eine bessere Weise mit dem Auto fahren etc. Jedes Mal wenn ich Schwierigkeiten hatte, halfen sie mir sensibel. Wenn ich meine Familie vermisste, oder mich mit ihnen unterhalte, fühle ich mich sehr glücklich.

Ich finde, dass jeder Mensch freundlich ist. Wenn irgendjemand die selben Interessen oder das selbe Ziel wie ich hat, möchte ich ihn oder sie als Freund oder Freundin haben. Obwohl andere nicht so freundlich sind, können wir gerecht sein, und uns mit anderen gut verstehen. Das ist eine harmonische Lebensweise. Je mehr Harmonie wir haben, desto mehr Glück können wir haben.

Gute Leistungen, viele Erfolge, mich abhärten etc.—diese Dinge bringen mir auch Glück.

Von **LI Yao**

MS II—I, Klasse I

*„Wenn ich meine Familie vermisste, oder mich mit ihnen unterhalte, fühle ich mich sehr glücklich.“*



Für verschiedene Leute hat Glück verschiedene Bedeutungen. Wie ein englisches Sprichwort sagt: „Honig für eine Person, Gift für eine andere“. Für mich sind folgende Dinge notwendig, ein glückliches Leben zu führen.

Meiner Meinung nach basiert alles Glück auf Gesundheit. Ohne Gesundheit sind alle Errungenschaften sinnlos. Ohne Gesundheit kann man die Genüsse des Lebens nicht genießen. Ohne Gesundheit ist Leben selbst eine Tragödie. Also ist Gesundheit der ausschlaggebende Faktor von Glück.

Zudem ist eine glückliche Ehe sehr wichtig für mich. Diese vertraute und harmonische Beziehung bietet mir Sicherheit. Für mich ist ein toleranter Mann ideal, weil ich kleine Fehler habe. Ich bin so stur, dass ich mich nicht verändern will. Deshalb brauche ich einen solchen Mann, der mich führen kann, statt zu kommandieren. Es ist

sehr glücklich, dass ich schon einen solchen Mann an meiner Seite habe.

Darüberhinaus ist Freundschaft ein wesentlicher Bestandteil eines glücklichen Lebens. Eigentlich sind Menschen ein soziales Tier. Einerseits ist das Bedürfnis nach Kommunikation mit anderen Leuten für die Menschen sehr stark. Andererseits ist es auch notwendig für Menschen ein Mitglied eines bestimmten Vereins zu werden. Also ist aufrichtige Freundschaft der Schatz des Lebens für jeden. In meinem Leben spielt Freundschaft eine wichtige Rolle.

Die Zusammenfassung ist, dass aus Gesundheit, tolerantem Mann und aufrichtiger Freundschaft mein Glück besteht.

Von **ZHAO Wenjia**

MS II-I, Klasse I

## Kulturelles aus China

### Das Buch „Der Traum der Roten Kammer“

Ich möchte euch jetzt ein Buch vorstellen. Es ist bekannt, dass mein Land so viele berühmte Bücher hat. Und dieses Buch, das „Der Traum der Roten Kammer“ heißt, ist eines der berühmtesten Bücher. Der Autor des Buchs heißt Cao Xueqin, dessen frühere Generationen Minister für den Kaiser waren. So kannte er das eigentliche Leben vom Adel. Das Buch wurde in der späten Qing-Dynastie fertig geschrieben und es hat 10 Jahre gedauert.

Es ist ein Roman, der eine große Familie, von wirtschaftlich blühend bis abgewirtschaftet beschreibt. Und mehr als 100 Personen werden in

dem Buch beschrieben. Das Buch beschreibt hauptsächlich die Liebe zwischen Jugendlichen, die Vorstellung von großer Familie, die Beziehung der Geschwister, das Schicksal und die Besonderheit der Menschlichkeit. Das ist eine eigentliche Reaktion auf die Feudalität in China. Die Personen darin sind lebendig und haben einen sehr lebhaften Charakter.

Seitdem das Buch fertig verfasst wurde, lesen es so viele Menschen. Und jetzt wird sogar ein Debatterclub gegründet, der über dieses Buch immer diskutiert.

Von **ZHANG Yiwen**  
MS I-2, Klasse 1



### Das Tang– Gedicht

Ich möchte etwas über ein alte chinesische Gedichte erzählen. Meiner Meinung nach, ist es weltweit eines der schönsten Gedichte. Chinesische Gedichte werden in viele verschiedene Formen eingeteilt. Jede Dynastie hat eine eigene Form und Eigenheiten, aber die Gedichte der Tang-Dynastie sind am bekanntesten. Bis heute werden sie gelesen, bewertet und gelernt. In China lernt ein Kind das Tang-Gedicht, wenn es lesen kann, sogar wenn ein Kind noch kein Wort schreiben kann, lernt es schon viele Gedicht auswendig und viele Eltern sind stolz darauf. Warum können sie immer attraktiv bleiben?

Zuerst, im Vergleich zu anderen Gedichten ist das Tang-Gedicht kürzer und ordentlicher. Deshalb ist es einfach auswendig zu lernen.

Der zweite Grund liegt darin, dass die Formulierung des Tang-Gedichts indirekt ist. Es entspricht dem chinesischem Charakter, z.B. wenn der Dichter sich zu seinem Heimweh äußert. Statt die Meinung direkt auszusprechen, beschreibt er, allein den Mond anzusehen—im Tang-Gedicht bedeutet der Mond oft Heimweh. Also ist es üblich, dass man die Bedeutung jedes Worts kennen, aber das ganze Gedicht nicht verstehen kann. Trotzdem ist es sehr beliebt.

Außerdem beim Gedicht lesen, kann man Ruhe bekommen und sich entspannen. Nach der anstrengenden Arbeit liest man ein kleines Gedicht, um Stress und Sorgen abzulegen. Und man kann oft von der alten aber praktischen Weisheit in dem Gedicht profitieren. Ich bin der Meinung, dass man LI Bais Gedichte lesen kann, wenn man Kummer hat. Weil seine Gedichte oft aktive Einstellungen widerspiegeln, kann man Courage davon bekommen. Aber wenn man nervös ist, kann man DU Fus Gedichte wählen und genießen. Dadurch kann man eine ruhige Stimmung behalten.

Ich hoffe, dass mehr Menschen sich, nicht nur die Chinesen, sondern auch die Ausländer an dem Tang-Gedicht erfreuen.

Von **CHEN Xi**  
MS I-2, Klasse 1

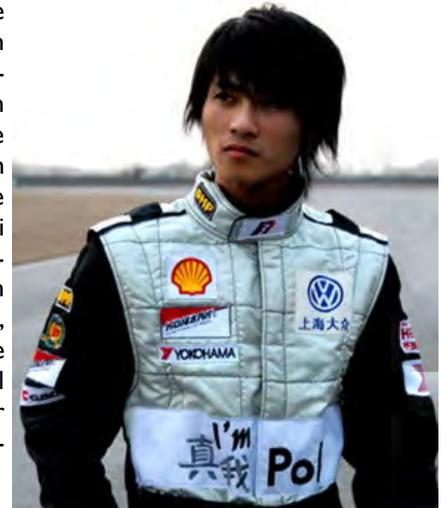


## Der Schriftsteller HAN Han

HAN Han wurde 1982 in Shanghai geboren. Schon im jungen Alter hatte er die Begabung für Literatur. Als er in der unteren Mittelschule war, hatte er schon einige Artikel veröffentlicht. Trotzdem konnte er die Würdigung der Lehrer nicht erwerben, weil er fast keine Prüfung der Schulfächer bestand. Wegen der schlechten Noten musste er in der oberen Mittelschule zweimal sitzen bleiben. Danach entschloss er sich, die Schule zu verlassen. Damals war er nur im Alter von 19. Seitdem der erste Roman „San Chong Men“ 2000 erschienen ist, wurde er ein bekannter junger Schriftsteller. Das Buch gefiel vielen Jugendlichen, mir inbegriffen. Denn in dem Buch geht es um die Erlebnisse von einem 3. Klasse-Schüler, der unter der schweren Belastung der Erziehung leidet. In einem ähnlichen Alter hatten wir genau das gleiche Gefühl wie die Rolle in dem Roman. Bisher ist das Buch schon 45mal weiter gedruckt und insgesamt 2 Millionen mal verkauft worden.

Aber HAN Han hatte auch seine Sorgen wegen der untraditionellen Erfahrung in der Schule. Viele Medien machten Sendungen, in denen über ihn diskutiert wurde. Manche dachten daran, dass er nicht ein guter Schüler war, obwohl er eine besondere Fähigkeit hatte. Es sei nur eine Begabung, nicht die Ausbildung durch die Schule. Natürlich gab es die Gegenseite. Sie glaubten, dass die Gesellschaft gerade die Menschen wie HAN brauchte, weil solche sogenannten guten Schüler nicht irgendeine außergewöhnlichen Aspekte hatten.

Von **DU Mincheng**  
MS I-2, Klasse I



„In einem  
ähnlichen  
Alter hatten  
wir genau  
des Gefühl  
wie die Rolle  
in dem  
Roman.“

## Kaiserliche Beamtenprüfung

Prüfung ist eine alte Tradition des Chinas. Deshalb können die chinesischen Studenten immer gut in Prüfungen abschneiden. Die bekannteste Prüfung in China ist die kaiserliche Beamtenprüfung, die auf Chinesisch Ke Ju (科举) genannt wird. Diese Prüfung wurde von 605 bis 1905 ungefähr alle drei Jahre einmal vom Staat veranstaltet. Sie enthielt Jura, Konfuzianismus, Mathematik, Gedichte usw. Dem besten Teilnehmer wurde von dem Kaiser der Titel „Examensbester“ vergeben, und er sollte bald eine große Amtsbezeichnung bekommen. Es war sehr schwer den Titel zu gewinnen, weil man unter zigtausend gut Gebildeten herausragend sein musste. Zuerst war die Prüfung sehr gut für die Auswahl der Beamten. Nach und nach hatten sich die Nachteile gezeigt, dass sie der Freiheit des Denkens schadete. Diese einförmige Prüfung ist auch ein entscheidender Faktor für den Ruin Chinas gewesen.

Von **XUE Xiang**  
MS I-2, Klasse 1



„Aber der Shaolin Tempel ist jetzt durch Kungfu bekannt, statt wegen des Bauwerks.“

## Shaolin Tempel

Der Shaolin Tempel befindet sich in der Stadt Dengfeng in der Henan Provinz. Dieser wird als „der erste Tempel in China“ bezeichnet.

Als ein Tempel für den Buddhismus, wurde er zuerst 496 gebaut. Dann wurde er mehrmals in 1500 Jahren wiedergebaut, weil er von einigen Kriegen ruiniert worden war.

In dem Tempel gibt es kunstvolle Wandmalereien, Gedenksteine von unterschiedlichen Kaisern und einen Stelenwald, die Gräber der hohen Geistlichkeit. Die historischen Sehenswürdigkeiten sind die bedeutendsten Kunstschätze des Buddhismus.

Aber der Shaolin Tempel ist jetzt durch Kungfu bekannt, statt wegen des Bauwerks. Der berühmte Film „Shaolin Tempel“, in dem Jet Lee spielt aus dem Jahr 1982, lockt die Gäste der Welt. „Shaolin Kungfu“ wird ein Wahrzeichen der chinesischen Kultur.

Jetzt ist der Shaolin Tempel eine berühmte Sehenswürdigkeit. Jährlich besuchen Millionen Inländer und Ausländer das Kloster, davon bleiben einige Menschen dort, um Kungfu zu lernen.

Von **Cheng Guang**

MS I-2, Klasse I

## Schattenspiel



Schattenspiel, als ein wesentlicher Bestandteil der chinesischen Kultur. Es hat eine unheimlich lange Geschichte. Es ist in der Yuan-Zeit in der Shan Xi Provinz entstanden. Ebenso wie die chinesische traditionelle Oper hat das Schattenspiel auch vier Charaktere oder Rollen: „Sheng“, „Dan“, „Jing“ und „Chou“ und die Bedeutungen für jede Rolle sind auch gleich. Aber was das

Schattenspiel im Vergleich zu anderen Opern besonders macht, ist die Methode, wie die Stücke interpretiert werden. In der traditionellen chinesischen Oper, die Rollen werden von den eigentlichen Schauspielern auf der Bühne gespielt. Im Gegensatz dazu, in dem Schattenspiel die Bühne ist ein Schirm, wie beim Film heute. Und die Schauspieler sind verschiedene Puppen, die von einigen kunstfertigen Leuten kontrolliert werden. Ein Lampe wird hinter den Schirm gestellt und die Schatten der Puppen werden auf dem Schirm projiziert. Dadurch können die

Zuschauer die Stücke genießen. Obwohl das Schattenspiel zur Zeit nicht unbedingt populär ist, glaube ich auch, dass es immer bleiben wird wegen seiner Faszination.

Von **SHEN Si**

MS I-2, Klasse I



## Peking Oper

Von Kindheit an sehe ich gern die Peking-Oper im Fernsehen. Meine Mutter, die mich beeinflusst hat, ist ein Fan der Peking-Oper. Sie hat sich sogar in ihrer Jugend als sogenannte „Piao You“ (票友), die wie die Peking-Oper ein lange Geschichte hat, mit dem Peking-Opern-Kurs beschäftigt.

In der traditionellen Peking-Oper gibt es viele berühmte Theaterstücke und Szenen, die meistens die alte Geschichte oder das Leben der Leute in der alten Zeit beschreiben.

Seit der Gründung der Volksrepublik China taucht eine andere Form auf. Diese besteht aus dem Politik-Thema, dem Klassenkonflikt und dem Witz der Werktätigen.

Man nennt sie „Yangbanxi“ (样板戏). Eine der bekanntesten ist „Sha Jia Bang“ (沙家浜). A Qinsao (阿庆

嫂), die eine Besitzerin einer Kneipe und ein geheimes Parteimitglied ist, hat einmal Hu Chuankui (胡传魁) den Kommandeur des Gegners gerettet. Deshalb glaubt er an sie, aber sein Staboffizier Diao Deyi (刁德一) zweifelt an ihr. Dazu kommen die bekannten Szenen „Zhidou“ (智斗) in denen A's Witz, Hu's Dummheit und Diao's Durchtriebenheit voll und ganz gezeichnet werden.

Von **YU Yinghua**  
MS I-2, Klasse I



## Farben

Alle Welt, weiß dass die Kultur in China einen guten Ruf genießt, und sie umfassende Kenntnisse und tiefgehende Gedanken hat. Wegen der langjährigen Geschichte ließ sich der Titel eines der berühmtesten zivilisierten Ländern der Welt erwerben.

Während all der Jahre werden in China zahllose Kunstschatze und verschiedenes Kulturelles bewahrt, zum Beispiel, die verbotene Stadt, die Ming Gräber, die traditionelle chinesische Oper und die chinesische Kochkunst usw.. Jedoch zeige ich Ihnen heute unter einem neuen Aspekt etwas Kulturelles aus China -. Die Kultur der Farben aus China. Alle Farben stehen in China für verschiedene Symbole und Bedeutungen. In den folgenden Fällen kann ich Ihnen das erklären. Wenn man sich eine Peking Oper anschaut, kann man sofort die Charaktere der Rolle herausfinden. Warum? Weil die Farben der Kostüme und Masken die symbolischen Bedeutungen

verraten. In der Peking Oper bedeuten: Schwarz ehrlich, Rot gut und Gelb falsch. Auf diese Weise können Sie selbst die Charaktere der auftretenden Rollen erkennen. In der alten Geschichte zeigte sich die Kultur der Farben in China deutlicher. In alten Tagen haben die Leute die Farben angebetet. Andere Dynastien, andere Farben. Was bedeutet das? Die Leute haben eine gewisse Farbe, normalerweise die populärste, gewählt und dann ist diese der Repräsentant oder das Totem der jeweiligen Dynastie geworden, z.B. in der Xia Dynastie (2070 v.Chr.—1600 v. Chr.) gibt es „Blau“, in der Shang Dynastie (1600 v.Chr.—1046 v. Chr.) gibt es „Weiß“, in der Qin Dynastie (221 v.Chr.—206 v. Chr.) gibt es „Schwarz“ usw. In der Vergangenheit ist die Farbe „Rot“ aber vor allen anderen bevorzugt worden. Es ist eine selbstverständliche Wahrheit für alle, dass die Chinesen Rot vorziehen. Zum Frühlingsfest sollen die Kinder rote Kleidung anziehen und wenn man sich mit

seinem oder ihrem Liebling verheiraten will, muss man viele große, rote „Xi“ (喜喜) an das Fenster und die Wand kleben. Die Chinesen verbinden oft die Sonne und die Farbe des Feuers mit Rot. Wie die Sonne und das Feuer bringt „Rot“ uns auch Helligkeit, Herzlichkeit und Fröhlichkeit. Aus diesem Grund ist „Rot“ die beliebteste Farbe in China.

Kurz gesagt, die Kultur der Farben hat eine wichtige Stellung in China. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Kultur der Farben auch wieder stärker an Bedeutung.

Von **LÜ Cheng**  
MS I-2, Klasse I



# Chinesische Feste

## Das Frühlingsfest

„So ist das Frühlingsfest ein lautes und fröhliches Fest“

Das Frühlingsfest ist das wichtigste Fest in China. Es wird irgendwann zwischen Anfang Januar und Ende Februar nach dem chinesischen Mondkalender gefeiert. Der letzte Abend des letzten Jahres und die erste Woche des neuen Jahres gehören zu diesem Fest.

Lange vor dem Frühlingsfest werden Wohnungen mit roten Laternen und Türspruchbändern dekoriert. Die Hausfrauen beschäftigen sich mit dem Einkaufen für das Frühlingsfest, besonders fürs

Essen.

Am letzten Abend des alten Jahres trifft sich die ganze Familie. Alle Familienmitglieder haben gemeinsam das Abendessen, das lange Zeit dauert. In Nordchina isst man am liebsten Jiaozi als Spezialität beim Frühlingsfest. Es gibt etwas besonders Gutes zu essen.

Frühlingsfest ist auch für Kinder wichtig. Um das Geldgeschenk zu bekommen, sprechen die Kinder zu ihren Eltern und Großeltern so viele Glückwünsche wie möglich aus.



Manche Leute bleiben bis Mitternacht wach, denn sie wollen um 0:00 Feuerwerke anzünden. Die Geschichte sagt, dass lautes Feuerwerk Missgeschick vertreiben und Glück bringen kann. So ist das Frühlingsfest ein lautes und fröhliches Fest.

Von **XIONG Ruiting**  
MS I-1, Klasse 2

Verschiedene Länder haben verschiedene Traditionen. Während Weihnachten für die Deutschen am wichtigsten ist, ist das Frühlingsfest in China das größte Fest des ganzen Jahres. Die Chinesen sind der Meinung, dass das Frühlingsfest der Anfang eines Jahres ist, nicht der 1. Januar.

Zwischen Ende Januar und Anfang Februar kommt das Frühlingsfest, das in der Regel 16 Tage dauert. Und den Abend vor dem Frühlingsfest nennen die Chinesen „Chuxi“, der für ein Familientreffen ist, wie Silvester

in Deutschland. Das traditionelle Essen an „Chuxi“ ist „Jiaozi“, dessen Form wie „gedämpfte Brötchen“ aussieht, ab man brüht es im Wasser. Bei dem Essen sitzt die ganze Familie vor dem Fernsehgerät und genießt die tollen Sendungen. In den ersten 3 Tagen des Frühlingsfests besucht man mit seinen Kindern die Großeltern. Man wünscht den Großeltern viel Glück im neuen Jahr. Und die Großeltern geben ihren Enkelkindern ein rotes Täschchen, in dem es viel Geld gibt. Das Geld wird „Yasuqian“ genannt, von dem alle Kinder begeistert werden. In den nächsten Tagen werden andere Verwandte besucht. Von ihnen können

die Kinder auch Geld erhalten, auf das sie sich freuen. Frühlingsfest ist besonders für Kinder interessant. Dagegen ist es für Erwachsene anstrengend. Die Mütter müssen eine lange Zeit vor dem Fest Vorbereitungen machen: Kaufen, Waschen, Kochen sind alles ihre Aufgaben. Gleichzeitig müssen die Väter mithelfen. Sie putzen das Zimmer und hängen „Chunlian“, zwei Blatt Papier mit Schriftzeichen, nämlich zwei Zeilen eines Gedichts. Außerdem geben sie viel Geld fürs Fest aus. Frühlingsfest bedeutet neues Glück, neuen Wunsch und neuen Anfang.

Von **GUO Seng**  
MS I-1, Klasse 2



Das Frühlingsfest ist das größte Fest, das heute in China gefeiert wird. Es ist der letzte Tag des Jahres nach dem chinesischen Mondkalender, entweder im Januar oder im Februar.

Für dieses Fest bekommt jeder Arbeitnehmer eine Woche Urlaub, vom ersten Tag des chinesischen Neujahrs bis zum siebten Tag. Wie Weihnachten für die westlichen Leute ist das Frühlingsfest für die Chinesen ein Moment mit ihren Familienangehörigen zu Hause zu sein. Vor dem Fest fahren fast alle Chinesen in ihre Heimat. Als Folge davon entwickelt sich ein Phänomen in China— „Chunyun“ genannt, d.h. der Verkehr kurz vor und nach dem Frühlingsfest. Wenn man kurz vor dem Fest den Zug nimmt, weiß man wie wichtig, das Fest für die Chinesen ist.

Vor dem Frühlingsfest haben fast alle Familien viel zu tun. Die Chinesen kaufen viel verschiedenes Essen, z.B. Obst, Süßigkeiten, gekochtes Fleisch usw. Auf dem Land ist es beliebt, seine eigenen Schweine, Hähnchen und Enten zu schlachten. Die Kinder freuen sich sehr während dieser

Zeit, denn sie bekommen von ihren Eltern neue Kleidung, neues Spielzeug und viel Taschengeld. Es ist auch wichtig, die Freude mit anderen zu teilen. Dazu laden Chinesen ihre Verwandte und Freunde zum Abendessen vor dem Fest ein, normalerweise ein bis fünf Tage davor. Dann sind die Chinesen, die viele Verwandte und Freunde haben, sehr beschäftigt, weil sie zu vielen Einladungen gehen müssen. Vor dem Urlaub gibt es normalerweise auch ein Firmenabendessen. Bei diesem Essen feiern alle Kollegen das Frühlingsfest zusammen.

Am Frühlingsfestabend bleibt man aber zuhause. Es ist ein warmer Moment mit der Familie. Die Eltern beschäftigen sich mit der Vorbereitung des Abendessens. Bei diesem besonderen Essen gibt es immer die Liebesspeisen der einzelnen Familienangehörigen. Fisch sollte bei diesem Essen auch angeboten werden. Auf chinesisch die Aussprache des Wortes „Fisch“ ist gleich wie ein Wort, dessen Bedeutung „verbleibend“ ist. Wenn man am Ende des Jahres Fisch essen kann, hat man mehr

Geld verdient als man ausgehen hat. Schon seit Jahrzehnten haben Chinesen eine neue Tradition: alle Familienmitglieder sitzen vor dem Fernseher und sehen das TV-Programm „Chunjie Lianhuan Wanhuan“ von CCTV (China Central Television). Alle Chinesen sind in dieser Zeit froh und entspannt, weil diese Zeit nur der Familie gehört.

Kurz vor 24 Uhr wird es draußen sehr laut. Das Geräusch kommt besonders von dem Chinakrackern. Wenn man aus dem Haus geht, sieht man überall Rauch und Feuerwerk. Um Punkt 24:00 Uhr dieses Abends ist der Höhepunkt: Das Feuerwerk soll zu dieser Zeit beginnen. Dann wird der Himmel so schön bunt. Nach 24 Uhr beginnt das neue Jahr. Alle Chinesen haben zum Neujahr ihre eigenen Wünsche.

Das Frühlingsfest ist ein ganz besonderes Fest für die Chinesen.

Von **YU Fei**  
MS I-1, Klasse 2



*„Als Folge davon entwickelt sich eines Phänomen in China— „Chunyun“ genannt, d.h. der Verkehr kurz vor und nach dem Frühlingsfest.“*

Das Frühlingsfest wird zu den größten Festen gezählt, und ist sogar das wichtigste Fest in China. Es liegt meistens im Januar oder Februar. Dieses alte Fest stammt von einer Überlieferung, nach der ein schreckliches Monstrum am Silvesterabend getötet wurde.

Früher war ganz China sehr arm, deshalb kauften die Eltern ihren Kindern nur fürs Frühlingsfest neue Kleidung, schöne Schuhe oder leckere Bonbons, um ihnen Freude zu machen.

Aber heute ist die Situation

ganz anders. Unser Leben ist besser, und die neue Kleidung oder leckere Bonbons sind nicht mehr schwer zu bekommen. Der Sinn des Frühlingsfests bzw. neue Dinge einzukaufen, ist weniger bedeutend als früher.

Jetzt betrachtet man das Frühlingsfest eher als ein Familienfest wie das Mondfest, deshalb will man unbedingt nach Hause gehen, wo man auch ist und feiert zusammen mit der eigenen Familie.

Allerdings bleiben noch vie-

le traditionelle Sitten, z.B. Feuerwerk anzünden und Knallfrosch loslassen, Jiaozi essen, und den Kindern Neujahrstaschengeld geben.

Während der Frühlingsfestzeit wird in den meisten Fabriken oder Betrieben nicht gearbeitet. Die Straßen werden schön mit roten Lampions dekoriert. Man kann überall die Frühlingsfestlieder hören und die Festatmosphäre herrscht überall.

Von **MA Liya**  
MS I-1, Klasse 2

## Das Mondfest

Das Mondfest ist ein chinesisches Fest. Das Fest findet am 15. August des Mondkalenders statt. Das ist ein wichtiges Fest in China. Es stammt von einer Geschichte, in der eine schöne elegante Frau die „Chang'er“



heißt, an diesem Tag zum Mond fliegt. Weil der

Mond am Tag des Mondfests voll ist, bedeutet es heute mit Verwandten zusammen zu sein. Alle Freunde oder Verwandte treffen einfach zusammen und dann unterhalten sie sich über ihr Leben, essen und trinken.

Nach dem Fest sehen die Menschen den Mond bei einer Nachspeise an. An diesem Tag ist der Mond sehr voll und hell. Ich finde es ist schön, dass man sich in dem Licht des Mondes unterhält und dar-

an denkt, was Chang'er gemacht hat. Sie ist einsam. Dann achtet man darauf, seine Liebe und Freunde zu halten.

Es gibt eine Spezialität, die Mondkuchen heißt. Man schenkt sie als Geschenk zu Freunden und Verwandten. Das ist ein Kuchen, auf dem Glückwünschwörter geschrieben werden. Das ist süß und lecker.

Von **ZHAO Fusheng**  
MS I-1, Klasse 3

*„Es ist die beste Chance für uns, unsere Liebe auszusprechen.“*

## Der Valentinstag

In China gibt es zwei Valentinstag: am 14. Februar und am 7. Juli im Mondkalender. Der chinesische Valentinstag hat eine schöne Geschichte: „Niulang“ war ein Durchschnittsmensch, aber er liebte eine hübsche Frau „Zhinü“, die aus dem Paradies kam. Diese Beziehung war zu der Zeit streng verboten. Dann sind sie beide auf zwei weitentfernte Sterne geschickt worden. Sogar können sie nie einander sehen. Aber sie liebten einander noch, und warteten eine lange Zeit. Wegen dieser schönen Geschichte, können sie sich schließlich treffen, aber nur ein Mal jedes Jahr. Es ist am 7.7. im Mondkalender.

Heute ist der Tag nicht nur für Niulang und Zhi-

nü. Wir können auch an diesem Tag feiern. Es ist die beste Chance für uns, unsere Liebe auszusprechen. Die Verliebten gehen ins Kino, essen leckere Spezialitäten zusammen, schenken Geschenke usw. Außerdem ist Schokolade eine effektive Methode, um eine starke Beziehung zu halten.

Ohne Liebe können die Leute nicht mehr leben. Einerseits, können wir uns entspannen, andererseits, wenn wir einen Valentinstag zusammen genießen, heißt das, wir einander noch stärker lieben als früher, um eine frohe Familie zu schaffen.

Von **LI Long**  
MS I-1, Klasse 3



# Weihnachten in China

## Chinesen lieben festliche Feste

Jetzt leben wir in einer globalisierten Welt. Viele westliche Kulturen kommen nach Osten, z.B. Weihnachten. Heutzutage feiern mehr und mehr Leute in China Weihnachten. Man hat viele Weisen dieses Fest zu feiern. Z.B. an diesem Abend gehen viele Menschen in den Vergnügungspark, wo man tanzt, singt, trinkt, schunkelt und sich als Mickey Maus, Weihnachtsmann, Prinz usw. verkleidet. Wenn Sie den Weihnachtsmann treffen, können Sie Bonbons oder Schokolade bekommen. Das ist sehr lebhaft. In der Regel gehen eher Jugendliche in den Park als Ältere.

Manchmal feiert man diesen Tag zu Hause. Sie laden ihre Freunde und Verwandte ein und schmücken den Weihnachtsbaum, verteilen Geschenke, wünschen Glück und es werden auch viele leckere Speisen angeboten.

Obwohl jetzt viele Chinesen westliche Feste feiern, verlieren die traditionellen, chinesischen Feste auch nicht an Bedeutung. Einerseits haben die meisten chinesischen Feste eine sehr lange Geschichte, die traditionell sind, z.B. das Mondfest, das für Chinesen ein Familientreffen ist. Die vollständige Familie ist für Chinesen das wichtigste und macht sie glücklich. Andererseits die chinesischen Feste sind Spezialitäten. Die meisten Daten der chinesischen Feste basieren auf dem Mondkalender. Der Kalender wird nur in China benutzt. Das ist chinesischer Kulturschatz. Die chinesischen Feste sind noch wichtig.

Chinesen feiern heute nicht nur chinesische Feste, sondern auch westliche Feste. Ich meine, dass das sehr interessant ist. Heute fliegen viele Ausländer nach China und viele Chinesen leben auch im Ausland.



Chinesische Kultur und ausländische Kultur tauschen sich aus. Chinesen können sich über die Weltkultur informieren und sie genießen. An diesem Feiertag können Chinesen mit sehr vielen Freunden zusammen feiern, obwohl an verschiedenen Orten, aber der Spaß ist gleich.

Von **WANG Lin**  
MS I-1, Klasse 3

„Die meisten Daten der chinesischen Feste basieren auf dem Mondkalender. Der Kalender wird nur in China benutzt. Das ist chinesischer Kulturschatz.“

## Die Tendenz von Festen

Westliche Feste wie zum Beispiel Weihnachten werden in China immer beliebter. Es wird am 24. Dezember, dem Heiligen Abend, gefeiert. Die meisten Jugendlichen veranstalten eine Party mit Musik, dekoriertem Weihnachtsbaum und Feuerwerk.

Jedes Fest ist einerseits ein kostbares Kulturerbe, das die Geschichte widerspiegeln kann, andererseits ein Träger, durch den man ein Zugehörigkeitsgefühl hat. Allerdings verlieren einige traditionelle chinesische Feste, wie zum Beispiel der chinesische Valentinstag an Bedeutung. Statt des chinesischen Feiertags begeht das Pärchen am 14. Februar den westlichen Valentinstag.

Ich diese Tendenz nicht gut und so-

mit müssen wir darauf unbedingt rechtzeitig genügend Aufmerksamkeit schenken. Es könnte dazu führen, dass diese Feste in der Zukunft verschwinden, und das bringt weiteres Bedauern mit sich.

Von **LU Ping**  
MS I-1, Klasse 3



„Jedes Fest hat eine bestimmte Bedeutung und Geschichte und ist ein wichtiges Wahrzeichen Chinas.“

## Schutz der traditionellen Feste Chinas ist wichtig

Es ist immer evident, westliche Feste sind bei Jugendlichen in China beliebt. Aber gleichzeitig verlieren traditionelle chinesische Feste an Bedeutung. Diese Erscheinung ist nicht gut für die Entwicklung der chinesischen Kultur. Deshalb müssen die Chinesen zusammen Maßnahmen gegen die Erscheinung ergreifen.

Wenn Weihnachten ankommt, sind viele chinesische Städte, besonders große Städte, in der Atmosphäre des Festes. Einige Wochen vor Weihnachten beschäftigen sich die Jugendlichen mit Weihnachtsgeschenken. In dieser Zeit werden Kaufhäuser, Geschäfte und Straßen mit Lichtern, Tannenbäumen und Weihnachtsmännern dekoriert. Die Jugendlichen sind fröhlich und erwartungsvoll für das kommende westliche Fest. Im Gegensatz dazu ist das Frühlingsfest dabei nach und nach an Bedeutung zu verlieren. Heutzutage gibt es nicht mehr so viele Leute wie früher, die sich für das Frühlingsfest vorbereiten. Für sie ist das Frühlingsfest nur eine Form von Familientreffen und manchmal finden sie es langweilig, dass die ganzen Familienmitglieder zusammen die Silvesterfeier im Fernsehen se-

hen. Deshalb ist das Frühlingsfest nicht mehr so beliebt wie früher, sogar nicht mehr beliebter als Weihnachten. Das ist nur ein Beispiel der erwähnten Erscheinung. Der chinesische Valentinstag „QiXi“, das Mondfest, das Laternenfest und das Drachenbootfest erleiden die gleiche Behandlung. Ich meine, dass es drei wichtige Ursachen gibt. Erstens, die Erhöhung des Lebensstandards. Ehemals konnten die Leute nur am bestimmten Festtag gut essen. Weil die Leute zum Großteil sehr arm waren und sie sich gutes Essen nicht täglich leisten konnten. Aber heute sind Fleisch, Fisch usw. normal und viele Leute geben viel Geld für eine schöne Reise aus während des Festes. Deshalb ist der Erwartungswert von dem Fest nicht höher oder so hoch wie früher. Außerdem legen Leute größeren Wert auf materiellen Reichtum als auf geistigen Reichtum. Viele Leute wählen

eher den Überstundenzuschlag als das Familientreffen während des Festes. Gleichzeitig streben viele Leute, besonderes Jugendliche, nach der Mode. Sie glauben, dass westliche Feste zu feiern sehr modern und international ist.

Die oben genannten Ursachen führen dazu, dass die chinesischen traditionellen Feste im Laufe der Zeit vergessen werden. Das ist ungesund für die chinesischen traditionelle Kultur weiter vererbt zu werden und sich zu entwickeln. Jedes Fest hat eine bestimmte Bedeutung und Geschichte und ist ein wichtiges Wahrzeichen Chinas. Diese Feste sind unsere geistigen Reichtümer, deshalb müssen alle Chinesen großen Wert darauf legen und Maßnahmen ergreifen, um die traditionellen Feste zu schützen.

Von **WANG Zhenjun**  
MS I-1, Klasse 3



## Weihnachten in China

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts ist die westliche Religion genannt Christentum in China eingeführt worden. Das führte dazu, dass immer mehr Chinesen Christen geworden sind. Genauso wie die westlichen Christen, gehen diese Christen am Sonntag zum Gottesdienst in die Kirche, um zu büßen und zu beten, und feiern natürlich auch die christlichen Feste. Eines der wichtigsten ist Weihnachten. Obwohl Weihnachten in China nicht ein gesetzlicher Feiertag ist, feiern die meisten chinesischen Leute es jedes Jahr, ob sie Christen sind oder nicht. Fast alle solche Leute sind Geschäftsleute, weil dieses Fest eine riesige Handelsangelegenheit ist und niemand will die verpassen. Deshalb wird

Weihnachten in China so gefeiert: Auf der Straße werden die Schaufenster mit bunten Lichtern und Girlanden sowie Bildern des Weihnachtsmannes geschmückt. Vor dem Eingang der Läden und Restaurants stehen Weihnachtsbäume und Weihnachtsmänner. Dazu bieten alle diese Geschäfte die Vorzugspreise für ihre Waren, um mehr Kunden anzulocken. Und für die Kunden ist es unbedingt eine Chance günstige Sachen zu wählen und Spaß zu haben. Weil mehr Chinesen Weihnachten feiern, überlegen die Menschen, ob die traditionellen chinesischen Feste an Bedeutung verlieren werden. Aber ich glaube die Antwort ist „Nein“. Im Vergleich haben die traditionellen chinesischen

Feste wie Frühlingsfest, Mondfest immer noch den Hauptstatus in der Kultur Chinas, und Weihnachten ist ein Anlass für die meisten Chinesen, den Arbeitsstress zu vergessen. Ich finde es gut, dass uns Weihnachten gebracht wurde. Das könnte zur Folge haben, dass wir mit weit entfernt wohnenden Menschen Informationen austauschen und dann wird sich die ganze Welt besser entwickeln. Vielleicht wird in der Zukunft der Weihnachtsmann für alle auf dem Globus dienen können.

Von **LIU Duo**  
MS I-1, Klasse 3



## Verlieren traditionelle Feste an Bedeutung?

Weihnachten ist jetzt ein beliebtes Fest in China. Vielleicht wird es der Geschichte des Weihnachtsmannes zugeschrieben, oder der romantischen Schneeflocke. Heutzutage haben es immer mehr Menschen allmählich akzeptiert, und über Weihnachten wird häufig gesprochen. Bevor Weihnachten kommt, sind die Weihnachtskarten einander zugesandt worden. Am Weihnachtstag gehen viele Menschen in die Restaurants oder ins KTV feiern. Und es gibt auch einige wie die Westler dieses Fest feiernde Familien, die einen Weihnachtsbaum kaufen, die Kerzen anzünden und natürlich einander Geschenke schenken. Am Feiertag steigert sich

die fröhliche Stimmung noch, und jeder Tag ist ein Fest. Westliche Feste wie zum Beispiel Weihnachten werden in China immer beliebter ebenso der 1. April, der Valentinstag usw.. Aber im Gegensatz dazu verlieren einige traditionelle chinesische Feste an Bedeutung, z.B. das Drachenbootfestival, Laternenfest. Ich finde, für diese Entwicklung sind die Gründe für diese Erscheinungen entscheidend. Viele Voraussetzungen beeinflussen die Erhaltung des Festes, z.B. das Wetter, der Bereich, auch der Mensch. Am Drachenbootfest rudert man auf dem Fluss mit einem Drachenboot. Die erste Voraussetzung ist der Fluss. Und für das Frühlingsfest

wird Feuerwerk angezündet. Aber aus Sicherheitsgründen sollte die Regierung dieses Verhalten verbieten. Außerdem gibt es auch einige Feste, deren ursprüngliche Bedeutung verloren gegangen sind: der Tag der Armee wird jetzt ein normaler Tag. Viele Lehrer lehren ihren Schülern nicht mehr die Bedeutung dieses Festes. Nach und nach kennen viele Menschen nur noch den Namen des Festes, aber die Bedeutung haben sie völlig vergessen. Wir interessieren uns lediglich dafür, ob es einen Urlaub an dem Fest gibt und haben schon die chinesische Tradition des Festes hinter uns gelassen.

Von **CHENG Zhuo**  
MS I-1, Klasse 3

*„Vielleicht wird es der Geschichte des Weihnachtsmannes zugeschrieben, oder der romantischen Schneeflocke.“*

## Sollen die Chinesen Weihnachten feiern?

Heutzutage feiern immer mehr Chinesen Weihnachten. An Weihnachten gehen sie zum Einkaufen



„Ich finde es erschreckend, dass manche Chinesen traditionelle chinesische Feste vergessen haben.“

ins Kaufhaus, essen mit ihren Freunden und Freundinnen im Restaurant zusammen oder feiern in der Kneipe die ganze Nacht usw.. Im Vergleich zu traditionellen chinesischen Festen ist Weihnachten in China immer populärer geworden. Nämlich wird Weihnachten nach und nach wichtiger als traditionelle chinesische Feste, und ihre Bedeutung ist allmählich verloren gegangen. Viele Leute erinnern sich sogar nicht daran, zu welchem Tag das Mondfest oder Laternenfest gehört.

Ich finde es erschreckend, dass manche Chinesen traditionelle chinesische Feste vergessen haben. Einerseits gehört Weihnachten zu den Feiertagen des Christen. Für sie ist Weihnachten sinnvoll, es ist das Fest von Christi Geburt und traditionell, formell sogar heilig. Viele Leute betrachten die Bedeutung des Weihnachtens als Liebe, Familie, Frieden und Gnade. Aber Weihnachten entwickelt sich heute in China allmählich nur in der Form zu einem einfachen Gelage. Und Weihnachten wird so kommerzialisiert, dass man seine religiöse Bedeutung fast vergisst. Stattdessen weiß man nur, wie mehr und mehr Geld für die Weihnachtswaren auszugeben ist. Früher, immer wenn ich viele mit dem Weihnachtsschmuck dekorierte Läden auf der Straße sah, meinte ich, dass der „Weihnachtssinn“ in China schwer einzuführen war, aber die Kommerzialisierung des Weihnachtstests war leichter. Andererseits ist es vorteilhaft für die Wirtschaft, obwohl Weihnachten kommerzialisiert wird. Und es kann den Konsum fördern.

Nach meiner Auffassung können die Chinesen Weihnachten feiern, aber es wäre besser, wenn die Chinesen ein bisschen über die religiöse Bedeutungen von Weihnacht erfahren könnten. Gleichzeitig sollen sie traditionelle chinesische Feste nicht vergessen, weil sie eine Kultur des Landes symbolisieren.

Von **FANG Ding**  
MS I-I, Klasse 3



## Familie in China

In China umfasst die klassische Familie Großeltern, Vater, Mutter, Kinder. Diese Form ist noch üblich auf dem Land. Aber wegen der Beeinflussung durch westliche Gedanken verändert sich die chinesische Familie, besonders in der Stadt.

Zuerst entscheiden sich immer mehr junge Eheleute dafür, nicht mit ihren Eltern zu wohnen. Sie glauben, dass sie dadurch die Konflikte, die der Gefühlsbeziehung schaden, vermeiden können. Oft wohnen sie lieber in der Nähe von ihren Eltern und essen dort. Dann können sie Zeit sparen, gleichzeitig leben sie in schönster Harmonie miteinander. Außerdem lässt die Autorität des Vaters nach. Weil die Frauen mehr Ausbildung bekommen, werden sie selbständiger als früher. Sie und ihre Männer verwalten die Familie

Familie spielt eine wichtige Rolle in der traditionellen chinesischen Auffassung. Konfuzius glaubt, dass Kindespietät zuerst im Lebensweg sei. Wenn man in China alt wird, müssen die erwachsenen Kinder die Eltern pflegen. Was als eine Gegenleistung für die Arbeit der Eltern angesehen wird. Die chinesische Familie ist eine große Familie. Normalerweise besteht die Familie aus Großeltern, Eltern und Kind. Bevor die Geburtenplanung in China eingeführt wurde, bestand eine geläufige chinesische Familie aus 8 bis 14 Personen. Wegen der unaufhörlichen Bevölkerungsentwicklung kann man schwerer einen Arbeitsplatz finden. Außerdem muss jetzt jede chinesische Familie das Kind und die Alten pflegen. Darüberhinaus müssen die Eltern den

zusammen, sogar ist die Frau oft der Chef der Familie. Obwohl es dabei viele Bekehrungen gibt, halten es sich viele traditionelle Einstellungen. Die erste Reservation liegt darin, wie die Chinesen ihre Liebe zeigen. In der Regel äußern sie sich zu ihrer Liebe nicht mündlich. Wenn man täglich eine Liebeserklärung macht, meint man, dass es nicht herzlich ist. Statt des Sprechens gewinnt die Tat leichter das Vertrauen. Deshalb sagen die meisten „Ich liebe dich“ niemals im ganzen Leben. Einige Menschen denken, das Liebe direkt ausgesprochen werden muss, sonst kann der andere es nicht wissen. Ich bin der Meinung, dass es nicht DIE beste Weise gibt, nur die geeignetste. Der zweite Faktor sind die Kinder. Kinder spielen in der Familie eine große Rolle. Die meisten Eltern können alles

Hauskredit und die vielfältigen Versicherungen bezahlen. Deshalb müssen die Frauen auch arbeiten. Das bringt auch viele kontraproduktive Seiten, z.B. bevor das Kind in die Schule geht, muss es mit seinen Großeltern zusammen leben, weil seine Eltern keine Zeit haben mit ihm zu spielen oder essen. Das bewirkt, dass das Kind seine Großeltern mehr liebt als seine Eltern.

Eine andere Seite ist, dass, wenn man alt wird, erkrankt man an verschiedenen Krankheiten, z.B. Herzbeschwerden. Die körperliche Koordinationsfähigkeit wird langsamer. Sie können einfach entgleiten. So brauchen die Großeltern jemanden, der sie jeden Tag pflegt und die Einsamkeit besei-



aufgeben, aber nicht ihre Kinder. Sie finden, dass Kinder ihre Hoffnung des Lebens sind. Manchmal kommen die Eheleute nicht gut miteinander aus. Wegen der Kinder aber können sie die Ehe erhalten. Vielleicht ist das einer der Gründe, warum die Scheidungsrate in China niedriger als in anderen Ländern ist. Das ist die Familie in China in meinen Augen. Niemand kann sagen, ob es gut oder schlecht ist. Nur wenn man Glück findet, dann ist alles OK.

Von **CHEN Xi**  
MS I-2, Klasse I

tigt. Das ist wichtig für unsere Eltern.

Wir bekommen das Leben von unseren Eltern. Das ist ihre Verpflichtung. Wenn unsere Eltern alt werden, sollen wir sie pflegen. Das ist unsere Pflicht.

Von **Allan**  
MS I-2, Klasse 1



„Kinder spielen in der Familie eine große Rolle. Die meisten Eltern können alles aufgeben, aber nicht ihre Kinder.“



Alle Welt weiß, dass China eines der Länder mit der längsten Geschichte auf der Welt ist. So ist es selbstverständlich, dass sich während der langen Jahre die originale Form der Familie schon stark verändert hat.

In der primitiven Gesellschaft hat die Frau die höchste Stellung in der Familie genossen. Mit der Entwicklung der Geschichte wird die Stellung der Frau aber in China immer schlimmer. Durch die Feudalzeit ist der soziale Status der Frau auf den niedrigsten Stand abgestiegen. Damals war der Familienvater in der Großfamilie unbedingt der Chef. Er war für alles der Familie zuständig, deshalb konnte er nach seinem Willen entscheiden, ob er sein Grundstück und Häuser an einen

bestimmten Sohn vererbte oder ob z.B. eine junge Frau als Nebenfrau wieder heiratete. Im Vergleich zu dem Familienvater haben die Familienmutter und andere Frauen in der Familie unter unfairer Behandlung gelitten. Sie konnte nicht eine Schule besuchen und die Wohnung verlassen, gleichzeitig mussten sie alles machen, z.B. den Haushalt. Mit der Reform- und Öffnungspolitik vor etwa 30 Jahren ist der Status der Frau in der Familie wieder erheblich gestiegen. Weil neue Gedanken neuen Wandel bringen, hat sich in den drei Jahrzehnten die Frau als unabhängiges und hartnäckiges Image eine Anerkennung erworben. In der heutigen Kleinfamilie herrschen die Frauen, weil sie meistens sowohl berufstätig sind, als sich auch um die Familienmitglieder gut kümmern können. Heutzutage wird die Familie von der Frau geleitet.

Von **LÜ Cheng**  
MS I-2, Klasse 1

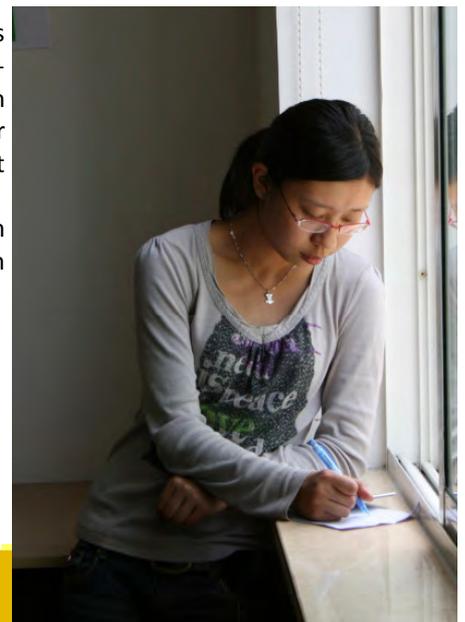
## Das arme Einzelkind

Jetzt gibt es immer mehr kinderlose Singles und Paare in Europa, z.B. gibt es 24% der Gesamtbevölkerung in Deutschland, die kinderlose Ehepaare sind. Die Situation in Asien ist gegensätzlich. Zwar kann jede Familie nur ein Kind nach der Familienplanung in China bekommen, aber die Bevölkerungsexplosion wird nicht gebremst.

Einzelkind ist nicht nur keine Lösung für diesen Umstand, sondern es bringt auch viele soziale Probleme. Die Verwöhnung durch die Großeltern macht die Kinder immer abhängiger. Die neue Generation kann nicht eigenständig leben, aber verlässt sich auch auf die Eltern sogar bis sie 30 Jahre alt sind. Wenn sie mit Schwierigkeiten konfrontiert sind, sind sie mit ihrem Latein am Ende.

Ein Einzelkind ist kein geselliger Typ, weil er keine Geschwister zum zusammen spielen hat. Der Mangel an Spannung des Lebens führt ihn dazu, etwas Schlechtes zu tun, z.B. Drogen nehmen und Jugendgewalt. Kurz gesagt, Verwöhnen ist keine richtige Liebe.

Von **XUE Xiang**  
MS I-2, Klasse 1



## Chinesische Familie

Während China eine lange Geschichte hat, hat sie auch eine typische Kultur. Die Chinesen werden von der Tradition tief beeinflusst, der Einfluss besteht auch in der chinesischen Familie. Heute möchte ich Ihnen die Erziehung der Kinder durch die Eltern vorstellen.

Weil China ein alte Menschen achtender Staat ist, gibt es eine Rangordnung in der Familie. Nimmer können die jungen Menschen die Idee der alten Menschen ablehnen, so haben die Eltern unbedingtes Ansehen ihrer Kinder. Wenn Kinder einen Fehler machen, werden sie vielleicht geschlagen, was eine sehr normale Sache in China ist. Aber im Vergleich dazu, schlagen deutsche Eltern ihre Kinder nicht, sie unterhalten sich mit den Kindern und sagen den Kindern, wie Freunde, was das Kind nicht machen darf.

Wegen des Unterschieds haben die chinesischen Kinder mehr Schwächen als die Kinder in Deutschland. Sie haben Angst einen Fehler zu machen, sie machen die Sachen, auf die

Weise, wie die Eltern sie ihnen lehren. Sie werden nicht die Tradition herausfordern, und selten neue Wege eröffnen.

Weil ich auch mehrmals in meiner Kindheit geschlagen wurde, mag ich nicht die Erziehung der chinesischen Familie. So glaube ich, dass ich nicht mein Kind auf chinesischem Weg erziehen werde. Ich ziehe den deutschen Weg vor. Ich hoffe, die chinesischen Eltern achten darauf, dass sie die Erziehung der Familie verbessern.

Von **WANG Xiangyue**  
MS I-2, Klasse 1



**„Nimmer können die jungen Menschen die Idee der alten Menschen ablehnen, so haben die Eltern unbedingtes Ansehen ihrer Kinder.“**

## Meine Kindheit

Ich hatte eine schöne Kindheit.

Weil meine Eltern sich mit ihren Arbeiten beschäftigen mussten, wohnte ich bei meinen Großeltern. Morgens nach dem Frühstück fuhr mein Opa mich in den Kindergarten. Dort konnte ich meinen Freunden spielen und lernen. Nachmittags holte mein Opa mich von dem Kindergarten ab. Danach hatte ich Kaligraphieunterricht zu Haus, also, mein Opa war mein Lehrer. Wenn ich Fortschritte machte, konnte ich Geschichten hören oder ein interessantes Buch bekommen. Da ich gern zeichnete, meldeten meine Eltern mich zu einem Malkurs an. So, jedes Wochenende besuchte ich den Malkurs. Es machte mir viel Spaß.

Falls meine Eltern in den Sommerferien Zeit hatten, verbrachten sie mit mir die Ferien.

Während der Ferien konnte ich viel berühmte Sehenswürdigkeiten besichtigen und schöne Landschaften sehen.

Das ist meine Kindheit ohne viel Stress. Aber ich kann leider nicht mehr zurück in die Kindheit gehen.

Von **CHEN Xi**  
GS II-1, Klasse 1



## Jugend in China



„Die Jugend ist stärker besorgt, keine Universität besuchen und keine geeignete Beschäftigung finden zu können.“

Die heutige chinesische Jugend lebt in einer glücklichen Zeit. Sie kann nahrhaftes Essen zu sich nehmen, gute Ausbildung genießen und vielfarbige Freizeit haben. Die Jugend wächst in einer demokratischen Gesellschaft auf, deshalb können ihre Einstellungen geachtet und angenommen werden, obwohl sie nicht Erwachsene sind. Es ist einfach gut für die heutige chinesische Jugend die äußere Welt zu kontaktieren und selbstbewusst zu werden. Mit der Entwicklung der Technik gibt es immer mehr Möglichkeiten für die Jugend ihre Freizeit zu verbringen. Sie entwickelt ihre Hobbys wie nicht nur Bücher lesen, Musikhören, Basketballspielen, sondern auch Internetsurfen, Reisen mit ihren Freunden durch eine Mitfahrzentrale und so weiter. Sie kann irgendwas, wofür sie sich interessiert, als ihr Hobby entwickeln, Aber in China gibt es zu viele Menschen. Der Druck von der Überbevölkerung herrscht in der ganzen Gesellschaft. Die Jugend ist stärker besorgt, keine Universität besuchen und keine geeignete Beschäftigung finden zu können. Sie muss sich sehr bemühen, um einen guten Studienplatz oder Arbeitsplatz zu gewinnen. Deshalb wirken viele psy-

chologische Probleme auf die Jugend. Viele Jugendliche sind ihres Lernens überdrüssig, apathisch und wortkarg. Außerdem schadet Lernen auf die Dauer ihrer Gesundheit. Kurzsichtigkeit und Übergewicht sind zwei Hauptprobleme für die chinesische Jugend. Deshalb sollen Erwachsene und die ganze Gesellschaft sich nicht nur um die Körperkonstitution der Jugend, sondern auch die psychologische Gesundheit von der Jugend kümmern.

Von **WANG Zhenjun**  
MS I-I, Klasse 3



Die Jugend in China ist ein bisschen verschieden von der in Deutschland. Ich glaube, die Unterschiede stammen meistens aus der Ein-Kind-Strategie. Die chinesische Familie darf normalerweise nur ein Kind

haben. Das bedeutet, dass wir als Jugendliche keine Brüder oder Schwestern haben. Zwar ist es nicht mehr notwendig für uns mit den Geschwistern um die Liebe von den Eltern Kriege zu führen, aber wir verlieren auch die Chance mit anderen erwachsen zu werden. Das führt deshalb zu Einsamkeit und Innerlichkeit. Und einige Jugendliche sind sehr ichbezogen, wegen der Liebe von der ganzen Familien, den Eltern, den

Großeltern und allen Verwandten. Der Druck auf die Jugend in China ist groß, was wir uns leicht vorstellen können. Der Druck kommt nicht nur von der Familie, sondern auch von der Regierung, weil sie hofft, dass das Land sich in der Zukunft weiter schnell entwickeln kann. So ein typischer chinesischer Jugendlicher gibt viel Zeit für sein Studium aus, was auch zu einer der fleißigsten Jugend in der Welt führt.

Die Hobbys von uns sind gleich mit denen der Jugend in Deutschland. Wir treiben gern Sport, lieben Musik und möchten alles Neue ausprobieren. Wir arbeiten auch fleißig für die Sachen, die wir lieben, und hoffentlich können wir eines Tages zusammen Erfolg haben.

Von **ZHAO Xiaoshi**  
MS I-I, Klasse 3

Die Welt entwickelt sich so rasant, dass die heutige Gesellschaft ganz verschieden von der vor fünf Jahren ist, und die gegenwärtige Jugend kann mit der fünf bis zehn Jahre früher nicht verglichen werden, oder entschieden werden, welche besser ist.

Die Jugendlichen heute denken pragmatisch. Aufstieg in der Bildung machen, berufliche Ziele anstreben, Karriere machen und Verantwortung übernehmen stehen für viele an erster Stelle. Ich glaube, die Universität spielt eine wichtige Rolle im Leben der Jugendlichen. Wenn ein Junge 18 Jahre alt ist, kann die Ansicht über die Welt oder den Wert entstehen. Jedoch brauchen sie einen Betreuer, um sie in die richtige Richtung zu führen, und die Universität existiert als der bestimmte Betreuer. Jugendliche erlernen an der Universität, Selbstbewusstsein zu haben, verantwortungsvoll zu werden, etwas zu respektieren und zu schätzen, die Praxis von der Theorie zu unterschei-

den usw.. Am hauptsächlichsten ist, festzustellen, was sie sich wünschen und was sie in Zukunft wirklich erreichen können. Dann werden Jugendliche sachlich und zielorientiert. Sie setzen sich nach und nach, Schritt für Schritt dafür ein, Erfolge zu erzielen. Das ist die vernünftige Jugend meiner Meinung nach. Bestimmt gibt es bei der Jugend Orientierungslosigkeit, Einsamkeit, Hilfslosigkeit usw. Aber wenn man immer den Wunsch und den Glauben im Herz behält, kann man Schwierigkeiten des Lebens zweifellos überwinden. Ein Freund von mir beklagt sich ab und zu bei mir, weil er sich zu viel wünscht. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Auch Aufgeben müssen Jugendliche manchmal lernen.

Von **WU Zelin**  
MS I-I, Klasse 3



China ist ein Land, das eine lange und sympathische Geschichte hat. Außerdem gibt es da so viele Menschen. Davon leuchtet die Jugend als ein heller Stern am Himmel. Eigene Länder, eigene Jugendliche. Aber wie man zu sagen pflegt, Jugendliche sind immer die Wünsche eines Landes. Sie stehen im Mittelpunkt der Gesellschaft. Die chinesische Jugend treibt in der Regel gern Sport, sieht Filme, spielt Computer usw. wie die Jugend in Deutschland. Freizeit ist in erster Linie für Jugend wichtig. Leider haben die chinesischen Jugendliche nicht so viel Zeit. Das ist von täglichen komplizierten Aufgaben abhängig. Zur Zeit verlangen chinesische Jugendliche mehr Privatsphäre und Freizeit, dann können sie mehr Spaß haben und die Farbe des Lebens schaffen.

Von **YU Jie**  
MS I-I, Klasse 3



„Außerdem  
finden die Eltern  
gut, dass ihr  
Kind ein  
Multitalent ist,  
zum Beispiel  
Klavier, Violine,  
Malen lernen.“

Ich finde, dass der chinesischen Jugend Freizeit entzogen wird. Es gibt zu viele Menschen in China und es gibt nicht genug Plätze für Studenten an der Universität zu studieren. Deshalb muss die Jugend immer studieren und wiederholen, um eine Zulassung zu bekommen. Außerdem finden die Eltern gut, dass ihr Kind ein Multitalent ist, zum Beispiel Klavier, Violine, Malen lernen. Dann hat die Jugend den ganzen Tag gar keine Zeit zu spielen. Ich bin der Meinung, dass die Jugend müder als Erwachsene ist. Man arbeitet normalerweise nur 8 Stunden an einem Tag, aber als Jugendliche sind es mehr als 12 Stunden. Worauf legt die Jugend Wert? Vergnügen! Wenn man erwachsen ist, hat man Verantwortung für das Leben zu übernehmen. Danach muss man an die Zukunft denken. Dann hat man kein sorgenloses Leben. Die Regierung achtet auf dieses Problem und bringt vor, dass die Schultern der Jugend erleichtert werden. Dabei gibt es schon einige Verän-

derungen. Aber es gibt zu viel Konkurrenz. Die chinesische Jugend hat keine andere Lösung als fleißig zu sein.

Nach dem Abitur aber kann die Jugend Spaß haben.

Ich interessiere mich für den Computerleistungssport. Der Computerleistungssport ist ein Turnier, das am Computer ist. Man muss am schnellsten reagieren. Und mein Idol ist W.E. Sky, der zweimal die „Worldcyber Cup“-Weltmeisterschaft gewonnen hat. Es ist beneidenswert, dass man sein Hobby zum Beruf machen kann. Aber es geht selten. Die Sportler können nur aktiv spielen und haben außergewöhnliche Fähigkeit. Es gibt sehr wenige Männer, wie die Spitze von einer Pyramide, die Erfolg haben. Deswegen lerne ich Deutsch. Ich glaube, im Ausland zu studieren ist für mich nützlich.

Von **ZHAO Fusheng**  
MS I-I, Klasse 3



Die Jugend in China ist normalerweise von 12 bis 17 und dauert 6 Jahre. Während dieser 6-jährigen Zeit werden die Chinesen verschiedene Erfahrungen erwerben.

Wie allen bekannt ist, hat jeder Chinese den Wunsch, dass sein Sprössling eine bessere Zukunft hat. Deshalb fangen schon die chinesischen Kinder früher mit der strikten Ausbildung an, und im Lauf der Zeit wurde ein solches Erziehungssystem darauf begründet.

Aber nicht nur in der Kindheit, sondern auch in der Jugend der Chinesen gibt es eine solche Situation, immer strikter auszubilden und an mehr Aufgaben gebunden zu sein. Ein richtiger Jugendlicher, der jeden Tag 8 Stunden genauso wie ein Arbeiter Unterricht hat, hat oft etwas genannt „Hausaufgaben“ nach der Schule zu

machen, d.h. der typische Jugendliche sieht so aus: eine große Brille mit dickem Glas tragend, sich den ganzen Tag ganz in die Bücher vergrabend. In so einer Situation haben sie keine Freiheit? Doch. Gegen den großen Prüfungsstress brauchen sie für sich mehr Interessen und Spaß, um zu entspannen. Auch finden in den Schulen für sie mehr vielfältige Betätigungen als früher statt. Außerdem haben die meisten Jugendlichen ihre eigenen Idole, die meistens nicht Wissenschaftler oder erfolgreiche Fachmänner, sondern Popsänger und Filmstars sind.

Die Jugend in der Zeit, in der wir voll von Träumen und Mut sind. Und dann ist nichts unmöglich.

Von **LIU Duo**  
MS I-I, Klasse 3

Die sogenannten Jugendlichen sind 12 bis 18 Jahre alt, so sind die chinesischen Jugendlichen heute in den 90er Jahren geboren. Wir nennen sie „90er Nachkommen“.  
Denn die Politik der Reform und wissenschaftlichen Öffnung hat heute die Situation Chinas sehr kompliziert werden lassen. Bisher ist in China viel Neues hereingeströmt, was gut oder schlecht ist. Dann entstehen große Massen plötzlich vor den Jugendlichen und niemand weiß, was die Jugendlichen akzeptieren sollen. Aber die Jugendlichen haben gute Lernfähigkeit. So wie wird gedacht haben, sind nicht nur die Körper dieser von den anderen Epochen sich unterscheidenden Jugendlichen reifer, sondern auch ihre Köpfe. Und diese „jungen Erwachsenen“ bewirken viele gesellschaftliche Probleme, z.B. Alkohol- und Drogenproble-

me.  
Jetzt wird China immer reicher und stärker, und die junge Generation lebt besser als früher. Aber sie genießen nur, ohne fleißig zu studieren. In ihren Gedanken gibt es nur „Verlangen“, und das Wort „Geben“ wird nie in ihrem Wörterbüchern gefunden.  
Schließlich statt die chinesische Kultur zu lernen, essen sie einen großen „Eintopf“. Es ist wirklich eine Betrübnis für unsere Nation.

Von **CHENG Zhuo**  
MS I-I, Klasse 3



Die chinesischen Jugendlichen— zwischen 12 und 18 Jahren alt—sind in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts geboren. Die meisten Jugendlichen haben Fleiß und Ehrgeiz, aber manche sind rebellisch und haben sogar ein bisschen Probleme. Sie möchten lieber mit ihren Freunden zusammenleben als mit ihren Eltern. Für Computerspiel, Chatten im Internet, Disko, Pop-Musik usw. interessieren sie sich mehr als für das Studium. Und sie haben gemeinsame Idole, wie z.B. Popstars, Filmstars, Sänger. Die Freizeit der Jugendlichen kann zum Nacharbeiten von Erlerntem, zum Sport, zum Urlaub und zur Erholung dienen. Aber die meisten Jugendlichen haben ein zusätzliches Studium in der Freizeit, weil sie unter Leistungsdruck stehen. Ihre Eltern und Lehrer bemühen sich darum, dass sie bei der Aufnahmeprüfung gute Noten bekommen, um eine bessere Universität besuchen zu können. Deshalb müssen sie fleißig studieren und dafür geben sie viel Freizeit aus. Heute sind die Eltern liebevoller zu ihren Kindern als frühere Generationen und pumpen mehr Geld als Liebe in ihre Kinder. So haben manche Jugendliche nun Taschengeld. Sie zahlen für unnötige Sachen mehr Geld, statt es für Alltagsleben und Studium auszugeben, z.B. Spielkarten, teure Kleidung sogar Zigarette und Wein. Manche Jugendlichen investieren gern in ihre Freundinnen. Sie machen mit ihren Freundinnen einen Straßenbummel und kaufen jede Sache, die ihre Freundinnen lieben oder feiern in der Bar und Kneipe die ganze Nacht. Und ein Teil der Jugendlichen ist aggressiv. Sie prügeln sich oft für etwas Nichtiges. Im Gegensatz zu den meisten Jugendlichen haben diese Probleme habenden Jugendlichen keine eigenen Träume und Weltanschauungen.

Von **FANG Ding**  
MS I-I, Klasse 3



„Sie sind kraftvoll, belebt, befreundet und gesund. Sie genießen die Weltinformationen mit dem Internet. Aber die chinesische Jugend hat ihre eigenen Besonderheiten.“

Die chinesische Jugend ist wie die meiste Jugend aus anderen Ländern. Sie sind kraftvoll, belebt, befreundet und gesund. Sie genießen die Weltinformationen mit dem Internet.

Aber die chinesische Jugend hat ihre eigenen Besonderheiten.

1. Die meisten Jugendlichen in China wohnen bei ihren Eltern bis sie heiraten, manchmal bei ihren Großeltern.

2. In der Regel müssen sie täglich die Schule besuchen. Seit sie 7 Jahre alt waren, besuchen sie die Schule. Jeden Morgen müssen sie früh aufstehen und in die Schule gehen. Wenn sie das Semester der Grundschule abschließen, legen sie ein Examen ab. Falls sie die Prüfung bestehen, können sie die Grundstufe der Oberschule besuchen. Und danach, 3 Jahre später, legen sie wieder eine Prüfung ab, wenn sie diese Prüfung bestehen, können sie die Mittelstufe der Oberschule besuchen. Danach ist das Abitur, an der Universität studieren, Master bekommen und Doktorgrad bekommen. So die chinesischen Jugendlichen lernen immer in ihrer Jugend.

3. Außer lernen, haben die chinesischen Jugendlichen natürlich viele Hobbys, z.B. spielen sie Tischtennis, Basketball oder Fußball (-obwohl der Chinesische Fußball nicht sehr gut ist-), wenn sie Freizeit haben. Die chinesischen Jugendlichen sind dynamisch, sie nehmen gern an vielen verschiedenen Verbänden teil, um mehr und mehr neue Freunde kennen zu lernen. Außerdem besuchen viele Jugendliche auf Wunsch ihrer Eltern Klavierkurse, Sprachkurse, Tanzkurse usw.. Ich meine, dass heute das Internet die Jugendlichen sehr interessant ist. Normalerweise spielen sie gern Computerspiele, wenn sie Freizeit haben.

4. Die chinesischen Jugendlichen haben auch eigene Idole. In der Regel sind sie Sänger oder Sängerin und Schauspieler oder Schauspielerin, z.B. Zhou Xingchi, Zhou Jielun, und auch viele ausländische Sänger/in und Schauspieler/ in.

5. Die meisten Jugendlichen reifen in ihrer Familie heran, sie haben eigene Träume und streben danach. Jetzt möchten mehr und mehr chinesische Jugendliche im Ausland studieren. Sie möchten sich nicht auf eine Stadt oder ein Land beschränken. Sie möchten selbst die praktische Erfahrung im Ausland machen und ihre Eltern unterstützen sie.

6. Schließlich haben Jugendliche viele Probleme, z.B. Rauchen, Trinken, eine Straftat begehen, Computerspielen verfallen usw. Das Rauchen ist sehr schlecht für die Gesundheit, aber die Jugend findet, dass das so cool ist. Sie trinken zusammen wie Erwachsene und sind dann normalerweise betrunken.

Jugendliche Straftaten sind ein schweres Problem. Dieses Problem wird durch eine höhere Scheidungsrate bewirkt. Heute ist die Scheidungsrate in China höher. Viele Jugendliche haben in ihrer Kindheit keine Liebe erfahren oder sind in einer Patchwork-Familie aufgewachsen, der Stiefvater oder die Stiefmutter misshandeln sie, so haben sie Panik und Brachialgewalt, ihre Psychen sind nicht gesund. Deshalb verfallen sie dem Internet, sie hoffen, dass sie die Liebe in der trügerischen Welt finden. Aber sie brauchen viel Geld die Internetbar zu bezahlen, so sie bekommen Geld dadurch, dass sie stehlen oder jemanden überfallen. Eine vollständige Familie ist sehr schwer für die Jugendlichen.

Von **WANG Lin**  
MS I-I, Klasse 3



## Erfahrungen der GLG und USO

Wie kann man beim Deutschlernen Freunde finden? Wie kann man an der Tongji-Uni deutsche Freunde oder Tandempartner kennenlernen? Erfolgreich habe ich mit meinen Freunden die zwei Aufgaben zusammen gelöst.

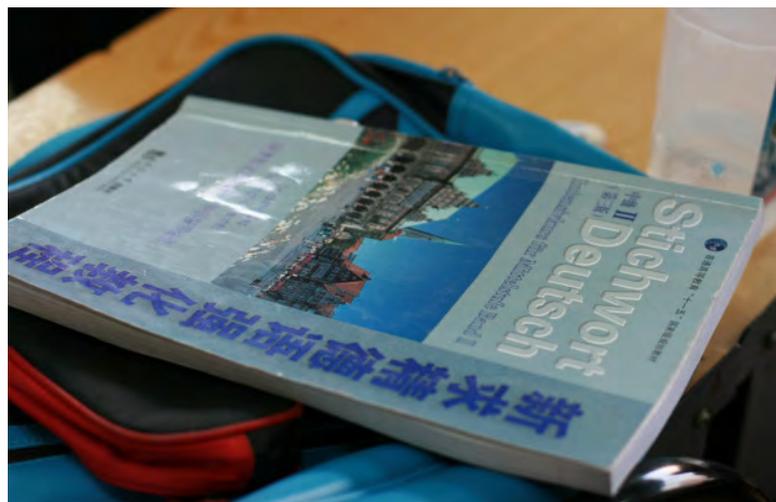
Die Gruppenarbeit ist sehr sinnvoll. Einerseits haben wir viele Erkenntnisse bei der Gruppenarbeit jeden Freitag ergriffen. Die Ursache dafür liegt darin, dass die Zusammenarbeit die Langeweile und die Hindernisse beim Lernen einfacher und effizienter bewältigen kann. Andererseits fördern wir bei der Diskussion in hohem Maße die Freundschaft. Wir tauschen Informationen aus, gehen oft zu etwas zusammen, und machen viel Spaß. In Kurz: Spielend haben wir schon die Sprachkenntnisse vergrößert.

Beim Kennenlernen der deutschen Studierenden bestehen bei uns auch zahlreiche Erfahrungen. Am wichtigsten ist, keine Angst davor zu haben. "Hallo", "Woher kommst du?" und ein aktiver Handschlag sind üblicherweise der schöne Anfang der Freundschaft. Emails oder Handynummer zu erfragen, ist danach auch sehr wichtig, und ist ein freundliches Symbol, dass du zu ihm oder ihr weiteren Kontakt haben möchtest. Das bedeutet deine Sympathie von ihm oder ihr. Schließlich sollst du ermöglicht in der kürzesten Zeit mit ihm oder ihr einen Termin vereinbaren. Damit beginnt die Freundschaft.

Klag nicht mehr darüber, am Deutsch-Kolleg einsam zu sein, oder Tandempartner schwer kennenlernen zu können. Und besuch einfach unsere Webseite (<http://unitisch.blog.com>). Dort befinden sich die Informationen über die wöchentlichen Aktivitäten der **GLG (Grimm-Lesen-Gruppe)** und **USO (Uni-Stammtisch Organisation)**. Wir glauben, dass durch unsere Zusammenarbeit wir in China sogar in Deutschland nicht mehr einsam sein und die Sprache besser ergreifen können.

Von **MA Xiaohu**  
MS II-1, Klasse 1

[maxh03@gmail.com](mailto:maxh03@gmail.com)



## Ein Interview mit einem Aupair

Unser Geschichte

Xiao Ben: "Wir streben danach, uns zu übertreffen und unser Ziel fleißig zu verfolgen. Obwohl das Ergebnis unserem Vorsatz entspricht. Aber für uns ist es eine lohnende Erfahrung."

Xiao Ben ist eine der beliebtesten NJ bei einer Internetpräsenz, zu der Chinesen in Deutschland gehören. Sie hat als ein Aupair das Erlebnis für ein Jahr in Deutschland, das die meisten chinesischen ausländischen Studenten nicht haben.

Schauen wir ein mal. Wie ist ihr besonderes Leben.

J: Könntest du dein Leben in Deutschland zusammenfassen?

Xiao Ben: Ich kam am Abend des 28. März im Jahr 2008 nach Deutschland zu einer deutschen Familie in Würzburg. 2009 kam ich an die Universität und jetzt studiere ich in Würzburg.

J: Ich habe eine einfache Frage. Warum möchtest du in Deutschland studieren?

Xiao Ben: Mein Fach ist die Pädagogik. Wenn ich nicht ins Ausland gegangen wäre, wäre ich eine normale Lehrerin in China. Aber ich glaube nicht, dass der Lehrerberuf nicht großartig ist und ich diesen Beruf nicht bevorzuge. Es ist nur so, dass wenn ich jung bin, wähle ich einen bestimmten Lebensweg aus. Ich hoffe, dass mein Leben aus verschiedenen Farbe besteht. Vielleicht ist das meinen Beschaffenheit.



*„Wenn ich  
nicht ins  
Ausland  
gegangen  
wäre, wäre ich  
eine normale  
Lehrerin in  
China.“*

J: Warum hast du dir ausgesucht als ein Aupair nach Deutschland zu kommen?

Xiao ben: Damals lernte ich Deutsch an der Tongji Uni. Aber ich machte kein offensichtlichen Fortschritte. Vielleicht habe ich keine Sprachbegabung. Gleichzeitig war ich sehr unentschlossen, welches Fach für mich geeignet ist. Außerdem durch diese Methode kann ich mich auf mein Leben in Deutschland vorbereiten. Dann kann ich bestimmen, ob ich wirklich in Deutschland studiere. Deshalb wählte ich durch Aupair nach Deutschland zu kommen aus.

J: Wie ist jene deutsche Familie, in der du gewesen bist? Welche Mitglied bilden diese Familie?

Xiao Ben: Diese Familie besteht aus Vater, Mutter, zwei Jungen und einem Mädchen. Die Mutter ist ihre Stiefmutter. Sie ist nicht die Frau des Vaters, sondern seine Freundin ist. Sie sind nicht verheiratet.

J: Was denkst du über diese besondere Familie?

Xiao Ben: Tatsächlich fühlte ich mich ein bisschen überrascht. Im Lauf der Zeit gewöhne ich mich an diesen unterschiedlichen Lebensstil. Die Situation dieser Familie ist normal in Deutschland.

J: Könntest du uns dein Leben als ein Aupair vorstellen?

Xiao Ben: Natürlich, vor allem stehe ich um 6:30 auf. Dann bereite ich die Brotzeit für die Kinder zu. Danach kann ich von 7:00 bis 8:00 wieder schlafen. Um 8:30 begleite ich das kleinste Kind in den Kindergarten. Ungefähr um 12:00 hole ich das Kind ab. Davor muss ich Mittagessen gekocht haben. Den ganzen Nachmittag verbringe ich mit den Kindern, ich helfe den Kindern, dass sie ihre Hausaufgaben machen. Oder ich spiele mit ihnen zusammen. Am Abend spüle ich das Tablett und räumen das Zimmer des Kindes auf. Außerdem kann ich Deutsch in der VHS in der Freizeit lernen.

J: Was denkst du über die Liebe in verschiedenen Ländern?

Xiao Ben: Ich habe mich schon an diese Liebe gewöhnt. Ich glaube, dass das Vertrauen der Grundpfeiler zwischen mir und meinem Freund ist. Wenn deine Freundin in einem anderen Land lebt, bitte glaubt einander. Die Einsamkeit ist schwer für jeden Menschen. Aber das kann man überwinden. Das Leben geht weiter, was immer passiert.

Von **Allan**

MS I-2, Klasse 1

„Man sagt, dass  
der Mensch  
selber sein  
größter Feind ist.  
Deshalb finde  
ich, dass ich  
besser Deutsch  
lernen kann,  
wenn ich mich  
selbst besiege.“

## Deutsch lernen

Vor 19 Jahren lernte ich zum ersten Mal Deutsch. Ich hatte in zwei Semestern zwei Stunden wöchentlich Deutsch. Mein Deutsch war damals nicht gut und nicht schlecht. Was erinnerte ich aber noch bis März 2009, habe ich fast alles verlernt. Ich konnte nur ganz wenige einfache Wörter bzw. Sätze auf Deutsch sagen, z.B. ``Was ist das?``, ``Volkswagen`` und ``Guten Tag``. Als ich Anfang April begann, zum zweiten Mal Deutsch zu lernen, habe ich vorher nicht damit gerechnet, dass ich nach 19 Jahren wieder Deutsch lerne.

Ich spreche noch schlecht English, obwohl ich viel länger English gelernt habe. Als ich Anfang April wieder begann, Deutsch zu lernen, glaubte ich, dass Deutsch einfacher als English ist. Aber wenige Tage später änderte ich diese Meinung. Jetzt bin ich der Meinung, dass Deutsch schwer zu lernen ist.

Wie kann man gut Deutsch lernen? Glücklicherweise haben mir meine Lehrer einige gute Lernmethoden vermittelt. Jetzt weiß ich schon, wie ich lernen soll. Und ich weiß auch, was am schwersten beim Deutschlernen ist. Man sagt, dass der Mensch selber sein größter Feind ist. Deshalb finde ich, dass ich besser Deutsch lernen kann, wenn ich mich selbst besiege, d.h. ich werde noch fleißiger lernen und alle Schwierigkeiten beim Deutschlernen überwinden.

Zum Schluss hoffe ich, dass ich besser Deutsch lernen kann.

Von **FU Luhua**  
Lehrerklasse



# Die Klassen stellen sich vor:

## Die Lehrerklasse

Seit 8. April besuchen wir den Deutschkurs am Deutschkolleg der Tongji-Universität. Wir sind neun Studenten aus neun Städten Chinas. Jeder ist eine eigene Charakter. Gao, aus Qingdao, ist der älteste. Er ist für uns wie ein älterer Bruder. Zhu, aus Wuhan, ist der jüngste. Er spielt gern Basketball. Cen, aus Guangzhou, ist eine ruhige Frau. Sie trägt immer einen schönen Rock. Luo, aus Kunming, ist eine selbständige und hübsche Frau. Xiao, aus Guiyang, ist eine freundliche Frau. Sie trinkt gern und hat viele Freunde. Fu, aus Tianjin, ist am besten. Im Unterricht ist sie immer sehr aktiv. Luan, aus Suzhou, ist am fleißigsten. Sie macht immer viele Übungen. Zhou, aus Liuzhou, ist voller Energie. Er kundschaftet gern Shanghai mit dem Fahrrad aus. Ich bin Zhan und aus Nanchang. Ich helfe anderer im Internet etwas zu kaufen. Unsere Klasse ist wie eine Familie. Wenn irgendjemand Geburtstag hat, feiern wir immer zusammen. Manchmal kochen wir zusammen. Das macht großen Spaß. Wir gehen oft ins Karaoke. Dort singen wir laut und lachen.

Wir haben drei Lehrer, Herr Wang, Herr Li und Frau Schwedler. Herr Wang ist humorvoll. Was er sagt und tut, bringt uns oft zum Lachen. Das Lachen wird uns entspannen. Herr Li hat sechs Jahre in Deutschland gearbeitet. Er vermittelt uns viele Kenntnisse, nicht nur Deutsch, sondern auch über das Leben in Deutschland. Frau Schwedler ist Deutsche. Sie überrascht uns immer, weil sie China sehr gut kennt. Wir mögen die drei Lehrer sehr.

Von **ZHAN Shun**  
Lehrerklasse



### Lehrerklasse

Lehrer: Frau Andrea Schwedler, Herr LI Ligui, Herr WANG Liming

## Mittelstufe II - 1, Klasse I



### Mittelstufe II-I, Klasse I

Lehrerinnen: Frau LIU Jing und Frau Katrin Jander

Mein Name ist **YU Xiaochen**, auf Deutsch heiße ich Daniel. Im Jahr 2006 wurde ich von der Tongji Universität aufgenommen. Und jetzt studiere ich an dieser Uni Bauingenieurwesen. Mein Nebenfach ist Gutachten der Juwelen, was ein neuer Fachbereich in China ist. In der Freizeit zählen Tennis, Schwimmen, einen Ausflug machen, Teetrinken usw. zu meinen Hobbys.

Ich heiße **DING Zongbiao** und mein deutscher Name ist Jan. Ich habe 2 Jahre Deutsch gelernt. Jetzt studiere ich an der Hefei Uni. Mein Fach ist Informatik. Ich wünsche mir sehr nach Deutschland zu gehen. Vor einigen Monaten war ich in Deutschland. Dort habe ich viel getan und gesehen. Ich habe einige Städte besucht, z.B. Bremen, Oldenburg. Das ist eine gute Erfahrung. Ich habe die Zeit in Deutschland genossen. Nächstes Jahr werde ich in Deutschland studieren. Aber jetzt muss ich Deutsch fleißig lernen.

Hi, ich heiße **MENG Ning**, und komme aus Qingdao– Shandong Provinz. Architektur studiere ich. Reisen, Zeichnen und Photographie sind meine Hobbys. Architektur nimmt einen großen Anteil in meinem Leben ein. Die Theorie der Architektur entsprang in Deutschland, Gropius etablierte Bauhaus 1919 in Weimar, und Architektur entstand. Das heißt, dass Deutschland die Heimat des Architektur ist. Aber Architektur ist nicht das Gebäude. Es ist eine Kunst. Deutschland ist charmant, mehr als ein Jahr habe ich Deutsch gelernt, und möchte Architektur in Deutschland studieren.

Ich heiße **PENG Bo** von der Hefei Universität. Ich habe 2 Jahre Deutsch gelernt und studiere jetzt Informatik. Nächstes Jahr will ich nach Deutschland gehen und an einer Fachhochschule weiter studieren.

**SUN Jie**

Bevor ich die Vorstellung schreibe, habe ich in den Spiegel gesehen. Was ist die Besonderheit von mir, die bei anderen Aufmerksamkeit erwecken kann? Die Augen sind nicht sehr groß. Das Lächeln ist nicht sehr süß. Wenn ich eine Besonderheit habe, vermute ich, sind es die Brauen und die Haare. Ein paar gutaussehende Brauen und die schlechten Haare. Ich bin 20 Jahre alt. Ein sehr junger Mann. Und zu meinen Hobbys gehören vor allem die Musik und Fußball. Ich bevorzuge Rockmusik, z. B. Rammstein und Nightwish. Ich bin in der Jiangsu Provinz geboren. Seit 2007 habe ich Industrial Design an der Xuzhou Hochschule studiert. Aber ich lerne jetzt am Deutschkolleg. Ich habe gerade sieben Monate Deutsch gelernt. Ich hoffe, 2010 Industrie-Design an der Universität Essen studieren zu können. Ich möchte momentan TestAs vorbereiten. Deshalb habe ich nicht viel Freizeit nun. Und ich habe schon sehr lange nicht mehr Fußball gespielt. Shanghai ist sehr groß. Es gefällt mir nicht. Ich denke meine Heimatstadt ist hübscher.

Ich heiße **SHEN Yunqi**. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus China aus Shanghai. Ich studieren Elektrotechnik und jetzt lerne ich Deutsch am Deutschkolleg der Tongji Universität. Ich möchte in Deutschland Elektrotechnik weiter studieren.

Hi! Ich heiße **PENG Wentao**. Heute bin ich 20 Jahre alt. Ich habe schon ein Jahr an der Shanghai Universität Chemie studiert und gleichzeitig am Wochenende an der der Tongji Universität

Deutsch gelernt. Als ich Schüler war, liebte ich Chemie. In meiner Schulzeit fand ich ein Buch der Universität Göttingen (Es wurde übersetzt von PKU). Das Buch ist fantastisch! Sofort möchte an der Universität Göttingen Chemie studieren. Ich habe das Buch „10 Jahre in Deutschland“ von Dr. Ji Xianlin gelesen. Er ist in Göttingen 10 Jahre geblieben. Ich liebe auch Literatur. Besonders liebe ich die Bücher Hermann Hesses. Ich habe fast alle sein Bücher gelesen. Ich sehr „Der Steppenwolf“ und „Unterm Rad“. J.D. Salinger und Jack London sind auch meine liebsten Autoren. Ich 1 Jahr Karate trainiert, doch glaube ich, dass ich lebenslang trainieren will. Osu! Ich liebe Musik sehr, der meiste Pop gefällt mir nicht sehr gut. Ich habe das Leben, das ohne Sorgen Deutsch lernen kann, gern.

Ich heiße **XU Shifeng** und komme aus Anhui. Ich habe 3 Jahre als Handy-Designer in Shanghai gearbeitet. Ich hatte eine schöne Kindheit in Wuhu, das am Yangtse Fluss liegt. In der Stadt Wuhu habe ich Schule und Mittelschule besucht. Nachdem ich das Abgangszeugnis hatte, habe ich an der Nanjing Hochschule für Kunst Industrie-Design studiert. Während des Studiums habe ich oft Fußball gespielt. Ich finde, dass Fußballspielen gut für mich ist und dass es mir viel Spaß bringt. Nachdem ich den Universitätsabschluss bekommen habe, arbeitete ich als Handy-Designer. Jetzt lerne ich Deutsch an der Tongji-Uni.

Mein Name ist **LIU Wei**. Ich komme aus dem innermongolischen autonomen Gebiet. Ich studiere an der Zentralen-Süd-Universität in der Hunan Provinz. Mein Fach ist Metallurgie Ingenieurwissenschaften. Dabei geht es um Metall und Mineralien. Ich möchte gern einen Masterabschluss bekommen. Es gibt viele fortschrittlichen Technologien zur Metallbearbeitung und Materialkontrollen und ich glaube, dass das eine wertvolle Erfahrung für mich ist.

Hallo! Ich heiße **XIN Yili** und 1988 bin ich in Shanghai geboren. Seit vier Jahren habe ich Angewandte Chemie an der Tongji Universität studiert. In diesem Fach habe ich das Studium erfolgreich absolviert. Seit 2 Jahren habe ich Deutsch gelernt. Aber meine Deutschkenntnisse sind nur solala. In diesem Kurs möchte ich das Deutschsprechen verbessern. Der Zweck meines Studiums ist das Bestehen der TestDaF bzw. DSH-Prüfung. Danach kann ich Deutschland Chemie weiter studieren. Meine Hobbys sind Krimi lesen, Cartoon sehen, Musik hören. Außerdem sehr gern Fernsehspiele, z.B. Hanna Montana, Desparate Housewives, Lost usw.

Mein Name ist **LI Yuan**. Ich komme aus der Anhui Provinz. Ich habe 2 Jahre Deutsch gelernt. Ich bin ein Student an der Hefei Universität. Mein Fach ist Informatik. Jetzt studiere ich am Deutschkolleg der Tongji Universität. Und 2010 will ich die TestDaF-Prüfung ablegen. Und dann werde ich nach Deutschland gehen. Aber ich weiß nicht, an welcher Universität zu studieren.

Mein Name ist **WU Wenting**. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Anhui. Ich habe in Hunan Bioingenieurwissenschaften studiert. 2009 habe ich das Studium abgeschlossen. Ich möchte in Deutschland weiter studieren und einen Dokortitel bekommen. Ich meiner Freizeit neige ich dazu, zu schlafen und im Internet zu surfen, manchmal ein bisschen Sport zu treiben, z.B. Schwimmen oder Yoga.

Mein Name ist **XING Xu**. Ich komme aus dem Nanhui Bezirk Shanghais. Ich habe Deutsch an der Tongji Universität schon 6 Monate gelernt.

Mein Fach ist Maschinenbau.

Ich lesen Bücher und spiele Computer gern.

Ich möchte in Deutschland im kommenden Jahr studieren. Ein Freund von mir ist nach Deutschland gegangen.

Mein Name ist **JIANG Ruiying**. Ich komme aus Nanjing, aus Jiangsu. Ich bin Chinesin. Ich habe mein Studium an der Nanjing Audit Universität abgeschlossen. Mein Fachbereich ist Rechnungsprüfung. Ich habe Deutsch gelernt an der Nanjing Universität und Jinling Übersetzungsakademie, weil ich in Deutschland studieren möchte. Ich habe viele Hobbys, z.B. Musik hören, malen, Reise machen. Ich kann „Paiqu“, die chinesische traditionelle Trommel, spielen.

Mein Name ist **ZHAO Fei**. Zhao ist mein Familienname, Fei ist mein Vorname. Ich bin 22 Jahre alt und ich bin in der Stadt Shijiazhuang geboren, die in der Nähe von Beijing liegt. Meine Mutter ist Ärztin. Ich habe einen Bruder. Er ist Ingenieur.

Von 2005 bis 2009 studierte ich an der Nanchang Hangkong Universität. Aber jetzt habe ich schon abgeschlossen. Ich finde, wenn ich einen guten Arbeitsplatz finden möchte, muss ich viele neue Kenntnisse lernen. Ich habe eine Zeit lang überlegt, dann entschloss ich mich nach Deutschland zu gehen und weiter zu studieren.

Ich studiere Elektronik in China und das Fach ist das beste Fach in Deutschland. Und in Deutschland gibt es gute Qualität vom Studium und wenn ich nach dem Studium zurückkomme, kann ich eine bessere Arbeitsposition bekommen. Außerdem zum Studium ins Ausland zu gehen, ist mein Traum. Ich kann ein neues Leben kennen lernen.

Mein Name ist **ZHAN Jia**. Ich habe Biologie an der Pädagogischen Universität Shanghai studiert. Nach dem Universitätsabschluss habe ich als Assistentin bei mehreren Firmen gearbeitet. Vor einigen Monaten habe ich die Chance gehabt, ein Praktikum in einem Kindergarten der Deutschen Schule Shanghai zu machen. Es hat mir viel Spaß gemacht, mit Kindern zu arbeiten. Ich habe mich für das Studium der Erziehungswissenschaften in Deutschland entschieden. Das ist der Grund, warum ich hierher gekommen bin.

Ich heiße **XU Dayun**, bin 20 Jahre alt. Ich wohne in Anqing, eine Stadt in der Anhui Provinz. Ich studiere an der Heifei Universität und mein Fach ist Informatik. Meine Hobbys sind Basketball spielen und Computer spielen. Jetzt muss ich fleißig studieren und nach Deutschland gehen.

Am 6. November 1985 wurde ich in Shanghai geboren. Von 1992 bis 1997 besuchte ich eine schöne Grundschule. Es gibt viele moderne Gebäude um die Schule, aber eine schöne katholische Kirche steht auf meinem Schulgelände. Ich habe Musik gern und spiele gern Fußball. Ab 2007 studierte ich in der Touristik-Fachschule die Fächer Touristik-Management und Reiseführer. Im Sommer 2004 habe ich ein Praktikum in einem Reisebüro absolviert. Jetzt werde ich ein Reiseführer. Monatlich will ich mit meinen Kunden eine schöne Reise machen. Ich glaube, dass ich nur das Leben nicht gut genieße. Zwar habe ich nicht mehr Zeit, will ich gute Sprachkenntnisse besitzen. So habe ich 7 Monate Deutsch gelernt. Wenn ich müde bin von der Arbeit, will ich mit meinen Freunden Instrumente spielen. Ich kann ein bisschen Gitarre spielen, es macht viel Spaß. Vielleicht werde ich im nächsten Jahr in Deutschland studieren oder bei einer neuen Firma arbeiten. Aber zuerst muss ich Deutsch gut lernen. Aller Anfang ist schwer.

**SHEN Chun**

Ich heiße **GU Xuwei**, und ich komme aus Zhejiang. Jetzt bin ich 23 Jahre alt. Seit diesem Februar lerne Deutsch an der Tongji Universität. Ich habe insgesamt 800 Stunden Deutsch gelernt. Im letzten Sommer habe ich schon abgeschlossen und meinen Bachelor bekommen. Mein Fach war Internationale Wirtschaftswissenschaften und Handel. Nach dem Abschluss habe ich glücklicherweise einen Job gefunden. Ich war als Bürokauffrau bei einer Firma vier Monate beschäftigt, aber der Lohn war sehr niedrig. Was ich nicht leiden kann, ist das, die Karriere in naher Zukunft unmöglich ist, weil die Weltwirtschaftskrise im letzten Jahr explodiert ist. Deshalb habe ich mich dafür entschieden, in Deutschland weiter zu studieren. Ich habe vor, in der Stadt Köln zu studieren, weil meine Tante und Onkel dort leben. Dann kann ich bei ihnen wohnen, auf diese Weise kann ich die Wohnungs- und Essensproblem leicht lösen.

Ich heiße **ZHAO Wenjia**. Mein deutscher Name ist Sommar. Meine Heimat ist eine kleine Stadt in der Zhejiang Provinz. In meiner Heimat gibt es eine bekannte Sehenswürdigkeit—die „Fünf Quelle“. Nach der Mittelschule habe ich Anglistik und Jura an der Universität Zhejiang studiert. Beide Fächer gefallen mir, aber es ist relativ schwierig für Frauen, eine Rechtsanwältin zu sein. Also möchte ich Lehrerberuf ergreifen. Ich lerne Deutsch, weil ich schön und charmant finde. Zudem finde ich die Kultur und auch die Leute da interessant. Wahrscheinlich fahre ich nach Deutschland und mache meinen Magister. Aber bis jetzt bin ich mir nicht sicher darüber. Es muss sein, dass ich mit vielen Herausforderungen konfrontiert werde. Dementsprechend möchte ich mich auf das Studium in Deutschland gut vorbereiten.

**ZHU Yong**  
**XIA Wenbin**  
**TONG Jian**  
**TANG Shi**  
**XIAO Fangzhang**  
**ZHANG Jin**  
**LI Yao**

Ich heiße **MA Xiaohu** und komme aus der Provinz Shanxi. Seit 2003 habe ich deutsche und griechische Philosophie studiert. Nachdem ich mein Bachelorstudium abgeschlossen habe, mache ich seit 2007 einen Master an der Tongji Universität.

Wieso lerne ich seit 6 Monaten Deutsch? Weil ich in Deutschland promovieren möchte. Die Literatur der deutschen Philosophie muss ich fließend lesen und verstehen können.

Ich heiße **TONG Xin** und komme aus der Inneren Mongolei. So bin ich Mongole. Ich habe an der der Zhejiang Univeristät in Hangzhou studiert, aber ich habe jetzt schon einen Abschluss bekommen. Ich studierte Energie und jetzt Deutsch am Deutschkolleg.

Ich heiße **MAO Shuyu**. Mein deutscher Name ist Mia. Ich hoffe, dass ich Deutsch gut beherrschen kann. Außerdem freut es mich sehr mit Deutschen zu sprechen oder Briefe zu senden. Ich habe ein paar deutsche Freunde im Internet gefunden. Sie sind alle nett und zuverlässig. Sowieso, jetzt muss ich gerade Deutsch lernen. Dann wird die Prüfung bestanden. Also, noch einmal... Ich bin Mia.

Hier möchte ich mich kurz vorstellen. Ich heiße **TAN Chao** und komme aus der Provinz Anhui. Mein Studienfach ist Architektur, das 10 Semester umfasst. Nun habe ich 8 Semester studiert und es gibt auch ein Jahr ohne Veranstaltungen. So gibt es genug Zeit für mich, Deutsch zu lernen, die APS vorzubereiten und TestDaF abzulegen. Jetzt habe ich mehr als 800 deutsche Unterrichtsstunden gelernt. Meine Hobbys sind Malen und Musik. Neben dem Studium am Wochenende oder im Urlaub sehe ich gerne meine liebsten amerikanischen Filme.

## Mittelstufe I-1/ II-2, Klasse I



### Mittelstufe Klasse I

Lehrer: Frau Claudia Kotte und Herr OU Siming

## Mittelstufe I-1/ II-2, Klasse 2



### **Mittelstufe Klasse 2**

Lehrer: Frau Andrea Schwedler und Herr FANG Jianguo

## Mittelstufe I-1/ II-2, Klasse 3



### Mittelstufe Klasse 3

Lehrer: Herr WANG Xiaoming und Frau Katrin Jander





Mein Name ist **CHENG Zhuo**, den ich von meinen Eltern bekam. Und dieser Name ist eine Assonanz von dem chinesischem Wort „沉着“. Auf Deutsch bedeutet es die Kaltblütigkeit. Meine Mutter und Vater haben große Hoffnungen auf mich in der Zukunft gesetzt. Und als ich in der Mittelschule war, bekam ich auch einen Satz „程门立雪，卓越非分“ von meinem Mitschüler, d.h. „Stehe mit Pietät, vom Meister zu lernen, um ein hervorragender Mann zu werden“. Jetzt bin ich 26 Jahren alt, und vor einem halben Jahr meine Studien abgeschlossen. Aber ich möchte doch in Deutschland meine Fachrichtung — Architektur weiter studieren, um ein reifer Architekt zu werden.

Mein Name ist **FANG Ding**. Ich bin 24 Jahre alt, komme aus der Zhejiang Provinz. Im letzten Jahr habe ich in China schon einen fünfjährigen Studiengang im Fach Architektur mit dem Bachelor-Grad abgeschlossen. Jetzt lerne ich am Deutsch-Kolleg der Tongji-Universität. Inzwischen habe ich nicht nur Deutsch gelernt, sondern auch viele neue Freunde kennen gelernt. Außerdem sind die Lehrer und Lehrerinnen sehr nett. Darüber freue ich mich sehr. Im April werde ich nach Deutschland fliegen. Wenn ich dort DSH bestehe, kann ich an der TU-Dresden Architektur weiter studieren. Es ist wunderbar und ich möchte in der Zukunft, Architekt zu werden.



Mein Name ist **LI Chenjia**, ich bin 19 Jahre alt. Die schöne moderne Stadt, Shanghai, ist meine Heimat. Einmal in der Woche treibe ich Sport, z. B. Basketball, Federball. Lesen, im Internet surfen, Gitarre spielen und schlafen sind meine Hobbies. Jetzt lerne ich Deutsch an der Tongji Universität, und dabei habe ich viele Freunde kennen gelernt. Wir verstehen uns gut, und am Wochenende machen wir gemeinsam Partys. In ein paar Tagen werde ich nach Deutschland fahren, ich hoffe, dass ich besser Deutsch sprechen kann und neue Dinge kennen lerne.



Hallo, mein Name ist **LU Ping** und bin 21 Jahre alt. Ich studiere Biotechnik, aber jetzt besuche ich den Intensivkurs für Mittelstufe II am Tongji-Deutschkolleg. Was die Musik betrifft, klassische und moderne Musik höre ich also beide gern. Symphonien von Beethoven, Violine Konzerte sowie Klavier Konzerte klingen für mich ganz schön. Am Wochenende genieße ich es, Computer zu spielen, auch wenn es ein bisschen toll ist. ^\_^



Mein Name ist **WANG Jun**. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus China und zwar aus der Provinz Anhui. Meine Hobbys sind Musik zu hören und Filme zu sehen. Wirtschaftswissenschaft ist mein Studienfach. Aber ich habe den Studiengang an der Universität noch nicht abgeschlossen. Weil ich in Deutschland studieren möchte und den Bachelor bekommen kann. Deshalb lerne ich Deutsch am Deutsch-Kolleg der Tongji-Universität. Bald werde ich am TestDaf teilnehmen. Ehrlich gesagt, bin ich ein bisschen nervös. Aber ich verzichte auf diese Prüfung nicht. Gerade umgekehrt, werde ich immer mehr fleißiger studieren als früher. Ich glaube, dass ich die Prüfung bestehen und schließlich nach Deutschland gehen kann

Ich heiße Hanna, mein chinesischer Name ist **XU Xiaojing**, und ich bin 23 Jahre alt. Meine Heimatstadt ist Lishui in der Provinz Zhejiang, es ist eine schöne Stadt. In der Freizeit möchte ich Klavier spielen und viele gesunde Sportarten treiben, z.. B. Yoga, Tischtennis und Fußball. Jetzt bin ich an der Tongji-Universität, um Deutsch zu lernen, weil ich vorhabe, in Deutschland weiter zu studieren. Als ich jung war, habe ich geträumt, eine Reise nach Europa zu machen, dann ist es eine gute Chance für mich, durch ganz Europa zu reisen.



Ich heiße **ZHAO Fusheng**, mein deutscher Name ist Leon. Ich komme aus Bengbu, eine kleine Stadt, die die Perle im Überfluß ist. Ich möchte nach Deutschland fahren, weil ich Automatisierung studiere, in dem Deutschland weltweit überwiegend ist. Seit Februar 2009 habe ich Deutsch gelernt. Der Intensivkurs ist sehr spannend. aber es ist glücklich, dass ich die sehr süße Frau Jander kennenlerne. Im Unterricht haben wir viel fröhliches Lachen. Es lässt Deutschlernern interessant sein.

Meine Name ist **FENG ChengChun**. Ich singe gern. Besonders Klassik Musik und Rock-Musik. Außerdem finde ich Shopping sehr sehr toll. Weil ich ein bisschen Shoppingsucht habe.

haha+++++





Ich heiße **WANG Lin** und komme aus Shandong. Seit 2009 habe ich im Deutschkolleg Deutsch gelernt, und habe viele gute Freunde und Lehrer kennengelernt. Und dann möchte ich im nächsten Jahr in Deutschland Graphic Design studieren. Weil Deutschland ein lange Geschichte hat und sehr schön ist. Ich denke, dass man in diesem Land schöne Werk schaffen kann. Wollen wir eine gute Reise machen!

Name: **LIU Duo**

Lebensalter: 24

Geburtsdatum: 09.01.1986, in Jilin Provinz

Universität: Dalian Maritime University

Fachrichtung: Umweltingenieurwissenschaft

Mein Name ist LIU Duo, und ihr könnt mich auch einfach mit meinem Englischen Namen Filbert anreden. Ich bin am 09.01.1986 in Jilin Provinz geboren. Ich studiere Umweltingenieurwissenschaft an der Uni, deren Name auf Englisch Dalian Maritime University heißt, und jetzt habe ich von meinem Studium abgeschlossen.

Seit einem halben Jahr bin ich in Shanghai, am Deutsch-Kolleg an der Tongji-Universität, Deutsch zu lernen. Jetzt werde ich gerade die Mittelstufe II absolvieren, und dann habe ich vor, nach den Ferien des Frühlingsfests unbedingt an einem Intensivkurs für TestDaf teilzunehmen.



Name : **CAI Lu**

Alter: 23 J.

Geburtstag: 12.01.86

Sternbild: Steinbock

Geburtsort: Kunming, Yunnan, China

Beruf: Studentin

Fach: Biotechnologie

Kurze Vorstellung:

Seit acht Monaten habe ich Deutsch an dem Deutsch-Kolleg der Tongji-Universität gelernt, um mich in Deutschland zu weiterbilden und ein Biotechnologie-Magister zu studieren. Jetzt Sorge ich mich noch um die unterschiedliche Kultur zwischen China und Deutschland, nämlich wie man einander versteht und miteinander umgeht. Ledig bin ich immer und habe keine Geschwister, deshalb habe ich mich zuweilen einsam gefühlt. Habe ich mehr Freunde, wenn ich in Deutschland lebe? Habe ich Heimweh? Daran denke ich häufig bei dem schnell heranrückenden Ende des Sprachlernens. Aber während des Lebens hier erfahre ich viele Dinge, nicht nur Deutsche Sprache, sondern auch eine ganz andere Kultur. Es macht mir viel Spaß. In der Freizeit spiele ich gern Computerspiele oder spaziere auf der Straße mit den Freundinnen von mir. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Mittelstufe I-2, Klasse 1



### Mittelstufe I-2

Lehrerinnen: Frau LIU Jing und Frau Katrin Jander

Hallo! Ich heiße **LÜ Cheng** und komme aus Shanghai. Jetzt studiere ich Touristik an der Pädagogische Hochschule Shanghai. Einer meiner der größten Wünsche ist um die Welt zu reisen und Deutschland gilt als der wichtigste Ort auf meiner Reiseliste, weil Deutschland zahllose berühmte Kulturlandschaften und Kunstwerke erhält, was für mich sehr interessant ist. Dafür lerne ich Deutsch an dem Deutsch-Kolleg der Tongji-Universität. Während meines Studiums finde ich die Lehrkraft hier besonders gut und die Lehrer und Lehrerin sind sehr nett und freundlich auch lerne ich viele Freunde kennen.\*^ \_\_\_\_\_ ^\*



### Von DU Mincheng

Ich bin froh wegen der interessanten Lehrerinnen, der freundlichen Kommilitonen und der nützlichen Sprachkurse während der Zeit, die ich hier verbracht habe, nicht zuletzt weil ich in etwa eine Liebe erlebte.

Obwohl es nur 20 Tage dauerte, will ich sie tief in meinem Herz behalten, und ab und zu an sie denken. Wir nahmen zusammen an der Neujahrsfeier teil, um die Atmosphäre außerhalb unserer Heimat zu erfahren; Wir gingen ins Kino für einen Blick auf eine bekannte chinesische Schauspielerin, um die Prüfung zu bestehen; Wir kauften Eiscreme im Winter nur wegen des Rabatts dieser Eiscreme im Januar.

Aber zum Ende müssen wir uns trennen, weil die realen Umstände unsere Gedanken beeinflussen. Ich muss im nächsten Semester an meiner Universität die Bachelor-Arbeit schreiben, während sie hier weiter Deutsch lernt. Natürlich stehen größere reale Probleme vor uns, die ich nicht aussprechen kann. Vielleicht ist es das Schicksal. Es ist so spät, dass wir einander verpassen. Alles Gute!



Ich heiße **Shen Si**, und ich komme aus Xiangfan, eine alte Stadt in der Hubei Provinz. In meiner freien Zeit, möchte ich gern Sport treiben, wie Basketball, Tischtennis spielen oder schwimmen. Außerdem höre ich auch gern Musik und sehe Film. Ich habe jetzt vier Monate Deutsch an der Tongji gelernt. Hier habe ich nicht nur Deutsch gelernt, sondern auch viele Freunde kennengelernt. Die Lehrer hier, von denen ich viel Hilfe bekommen habe, sind erfahren und geduldig. Im allgemeinen habe ich hier viel schöne Zeit verbracht.

ich heiße **Wan Moli**, komme aus Shenzhen, Provinz Guangdong. In Juni 2009 habe ich das Studium an der Sun Yat-sen Uni abgeschlossen. Seit September lerne ich hier Deutsch. Ich finde die Sprachkurse gut, weil die Lehrerinnen (Frau Liu Jing, Frau Katrin Jander, Frau Zhao Qin) sehr nett, die Klassen sehr interessant sind.



#### **LIN Haiqing**

Ich bin Lin Haiqing, jetzt habe ich schon 6 Monate Deutsch gelernt. Aber in der GS/MS Klasse I werde ich das erste Mal von einer ausländischen Lehrerin unterrichtet. Ich finde, dass es sehr interessant ist, weil Frau Katrin uns viele nützliche und sinnvolle Informationen vorgestellt hat. Andererseits, glücklicherweise haben viele meiner alten Freunden mit mir zusammen in der gleichen Klasse weitergelernt.



#### **Xu Bin**

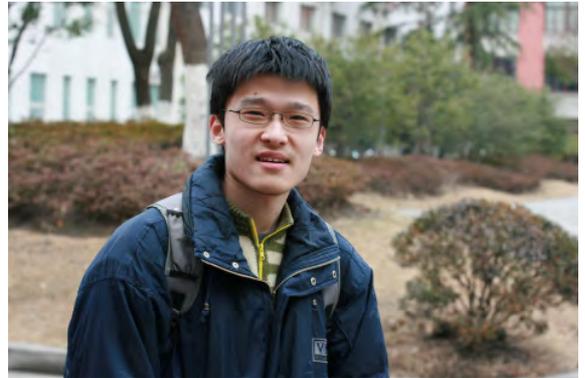
Ich bin Xu Bin, Eine Woche vorher, habe ich eine Vorzulassung erworben. Wahrscheinlich werde nach Deutschland in dem nächsten Monate fliegen. An dem Deutschkollege habe ich so viele sehr vorteilhafte Informationen bekommen. Außerdem habe ich auch viele Freunden kennen gelernt. Ich glaube, dass wir Kontakt zueinander halten werden.

#### **Adam**

Ich heiße Adam, und bin jetzt 22. an der Uni studierte ich Administration, und möchte ich in Deutschland BWL studieren. Im Jahr 2010 wünsche ich, dass alle in unserer Klasse viele Erfolge im Deutsch lernen erzielen können.

**WANG Xiangyue**

Ich bin Wang Xiangyue, und bin jetzt 19, seit 2008 studiere ich Wirtschaft an der Uni. Der Kurs hat mir bei meinem Deutsch sehr viel geholfen. So bedanke ich mich bei den Lehrerinnen sehr für die Bemühungen

**CUI Wenjuan**

Ich heiße Carrie, aus Xian, China Ich interessiere mich für Philosophie, Musik und Kunst. Wenn ich frei habe, möchte ich die Zeit mit meinen Freunden verbringen. Es gefällt mir sehr.

**CHEN Xi**

Eine typische Süd-China Frau, die viele, sehr leckere chinesische Gerichte kochen kann. Und ich finde, es schwer für ihre Herrn ihr Gewicht zu verlieren.

**GAO Yuan**

Ich heiße Gao Yuan, und bin jetzt 23. Ich absolviere von der Shanghai Pädagogischen Uni. Mein Hauptfach ist Maschinenbau. Ich danke Ihnen dafür, so viele Kenntnisse über Deutsch unserer Klasse beizubringen. Ich finde, dass ich in diesen Monaten Fortschritte gemacht habe.

**ZHOU Qian**

Ich heiße Zhou Qian, bisher habe ich schon halbes Jahr Deutsch gelernt, Ich fühle mich sehr wohl wenn ich an dem Deutsch Kollege studiere. Nach meiner Meinung, ist die beste Institution, die sehr gute Ausbildung für Deutsche Sprache bietet.

Ich bin **Allan**. Musik, Basketball sind meine Hobbys. Ich möchte in Deutschland mein Fach weiter studieren. Weißt du? Vielleicht bin ich der beste Gitarrenspieler....

Schon sehr bald wird dieses fröhliche und kurze Semester beendet. Die Mittelstufenklasse wird uns allen mit vielen frischen und herrlichen Erinnerungen im Gedächtnis bleiben. Bevor wir zu einander Goodbye sagen, hoffe ich, dass jeder diese Prüfung mit guter Leistung bestehen kann. Dann jeder hat einen schönen und fröhlichen Urlaub. Bis nächstes Semester!





同濟大學留德預備部  
DEUTSCHKOLLEG DER TONGJI-UNIVERSITÄT

## Deutschkolleg -Zentrum zur Studienvorbereitung

### Gründung

1979

### Aufgabenbereiche

Deutsch-Intensivsprachkurse für Grund- und Mittelstufe  
Prüfungsvorbereitung auf TestDaF und DSH  
Module zur interkulturellen Studienvorbereitung  
Fortbildungen für TestDaF-Lehrende

### Dozenten

27 chinesische Deutschlehrende  
4 deutsche Lektoren  
2 DAAD-Lektorate

### Kooperationspartner

DAAD  
TestDaF-Institut  
Akademische Prüfstelle (APS) in Peking

### Deutschkolleg der Tongji-Universität

Zhangwu Road 100

200092 Shanghai

P.R. China

Telefon: 021-6598 1130

Fax: 021-6598 7986

deutsch-kolleg@mail.tongji.edu.cn

Webseite: <http://dk.tongji.edu.cn>

Redaktion: Katrin Jander

E-Mail: [deko\\_lumne@hotmail.de](mailto:deko_lumne@hotmail.de)